

107 Seiten



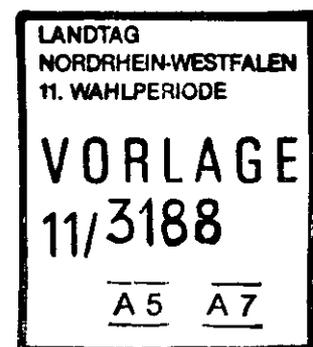
NRW.

Haushalt 1995

**Einzelplan 03
Innenministerium**

Band A

**Stellenpläne und Haushaltsansätze
(Gesamtüberblick)**



**Haushalts- und Finanzausschuß
Ausschuß für Innere Verwaltung**



Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf

für den Haushalts- und
Finanzausschuß sowie den
Ausschuß für Innere Verwaltung

Haroldstraße 5,
40213 Düsseldorf

Telefon
(0211) 871 01
Durchwahl
(0211) 871 2293

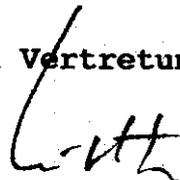
Aktenzeichen
V A
1(BdH)00.22.1.95

5.08.1994

Betr.: Haushaltsentwurf 1995;
hier: Erläuterungsbände zum Entwurf des Einzelplans 03

Für die Haushaltsberatungen überreiche ich je 170 Exemplare der Erläuterungsbände A und B zum Entwurf des Einzelplans 03. Ich bitte, die Exemplare an die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Innere Verwaltung weiterzuleiten.

In Vertretung


(Riotte)

Inhaltsverzeichnis

I. Gesamtüberblick über den Einzelplan 03

1. Stellenübersicht 1995/1994	4
2. Personalsoll nach Kapiteln	5
3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	7

II. Stellenpläne und Haushaltsansätze nach Kapiteln

1. Ministerium (Kapitel 03 010)	11
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 03 020)	17
3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Kapitel 03 030)	22
4. Polizeibehörden- und einrichtungen (Kapitel 03 110)	25
5. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	35
6. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	39
7. Institut für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 320)	48
8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	52
9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen (Kapitel 03 360)	56
10. Fortbildungsakademie (Kapitel 03 370)	59
11. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 410)	63
12. Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen (Kapitel 03 510)	66
13. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	70
14. Gemeinsame Gebietsrechenzentren (Kapitel 03 620)	82
15. Landesbeauftragter für den Datenschutz (Kapitel 03 630)	86
16. Feuerschutz (Kapitel 03 710)	88
17. Landesfeuerwehrschule (Kapitel 03 750)	90
18. Wiedergutmachung (Kapitel 03 810)	94
19. Landesrentenbehörde (Kapitel 03 820)	96

III. Anhang

Übersicht über die Baumaßnahmen der Polizei	101
---	-----

I.
Gesamtüberblick
über den
Einzelplan 03

1. Stellenübersicht 1995/1994	Einzelplan 03 insgesamt
--------------------------------------	------------------------------------

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	2.092	19.484	23.201	36	44.813	45.004	-191
Beamtete Hilfskräfte	51	51	635	1	738	739	-1
Angestellte	102	1.871	6.468	240	8.681	8.702	-21
Arbeiter	0	0	0	1.873	1.873	1.872	1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	52	179	80	0	311	346	-35
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	21	180	220	0	421	484	-63
Arbeiter	0	0	0	96	96	101	-5
Insgesamt	2.318	21.765	30.604	2.246	56.933	57.248	-315
Beamte im Vorbereitungsdienst	169	1.422	3.120	0	4.711	4.576	135
Auszubildende					293	330	-37

2. Personalsoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 insgesamt
--------------------------------------	------------------------------------

Kapitel	Bezeichnung	1995	1994	+/-
03 010	Ministerium	519	517	2
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen	47643	47681	-38
03 130	Polizei-Führungsakademie	126	129	-3
03 310	5 Bezirksregierungen	5137	5305	-168
03 320	Institut für öffentliche Verwaltung	27	26	1
03 350	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung	218	220	-2
03 360	Landesprüfungsamt	5	5	0
03 370	Fortbildungsakademie	17	17	0
03 410	Landesvermessungsamt	401	401	0
03 510	Bezirksregierung Arnberg (Außenstelle Unna-Massen)	107	108	-1
03 610	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	1447	1448	-1
03 620	Gemeinsame Gebietsrechenzentren	211	213	-2
03 630	Landesbeauftragter für den Datenschutz	33	33	0
03 750	Landesfeuerwehrschule	91	89	2
03 820	Landesrentenbehörde	123	125	-2
	Zwischensumme:	56105	56317	-212
	Titelgruppen:			
03 010	Ministerium			
	° Brandenburg -Hilfe	0	14	-14
	° Verfassungsschutz	308	296	12
03 020	Allgemeine Bewilligungen			
	° Zivile Verteidigung	0	9	-9
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen			
	° Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität	52	52	0
	° Brandenburg-Hilfe	67	67	0
03 310	5 Bezirksregierungen			
	° Entmunitionierung	124	124	0
	° ADV-Ausstattung	40	40	0
	° Härtefonds für nichtjüdisch Verfolgte	12	12	0
	° Brandenburg-Hilfe	0	28	-28
03 320	Institut für öffentliche Verwaltung			
	° Brandenburg-Hilfe	0	2	-2
03 350	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung			
	° Brandenburg-Hilfe	12	12	0
03 370	Fortbildungsakademie			
	° Brandenburg-Hilfe	0	3	-3
03 410	Landesvermessungsamt			
	° Vermessungs- und kartographische Arbeiten i. A. von Dritten	22	22	0
03 610	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik			
	° Statistiken	119	119	0
	° Brandenburg-Hilfe	12	69	-57
03 620	Gemeinsame Gebietsrechenzentren			
	° ADV-Ausstattung	60	60	0
03 750	Landesfeuerwehrschule			
	° Brandenburg-Hilfe	0	2	-2
	Summe Titelgruppen:	828	931	-103
	Summe insgesamt:	56933	57248	-315

2. Personalsoll nach Kapiteln**Einzelplan 03
insgesamt**

Der sich im Saldo für den gesamten Geschäftsbereich des Inneministeriums ergebende Rückgang um 315 Planstellen und Stellen folgt aus folgenden Veränderungen:

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
03 010	Erfüllung von kw-Vermerken in der TGr. Brandenburg-Hilfe		-14
03 020	Absetzung von Stellen in der TGr. Zivile Verteidigung		-4
03 110	Umwandlung von 76 Planstellen des m. D. in 50 Planstellen des h. D. Umwandlung von 23 Stellen der VergGr. VIb/VII in 22 Stellen der VergGr. VIb Verlagerung einer Planstelle aus Epl. 12	1	-26 -1
03 130	Erfüllung von kw-Vermerken		-3
03 310	Verlagerung von Planstellen und Stellen in den Epl. 13 im Zuge der Neuorganisation der staatlichen Rechnungskontrolle Erfüllung von kw-Vermerken (Strukturhilfegesetz) Erfüllung von kw-Vermerken in der TGr. Brandenburg-Hilfe Verlagerung je einer Planstelle/Stelle aus Epl. 10 und Epl. 14	2	-155 -19 -28
03 320	Erfüllung von kw-Vermerken in der TGr. Brandenburg-Hilfe		-2
03 350	Erfüllung von kw-Vermerken Einrichtung einer Planstelle kw 31.12.1999 für eine Stiftungsprofessur	1	-3
03 370	Erfüllung von kw-Vermerken in der TGr. Brandenburg-Hilfe		-3
03 610	Erfüllung von kw-Vermerken in der TGr. Brandenburg-Hilfe		-57
03 620	Absetzung einer Stelle als Ausgleich für die Beschaffung eines Robotersystems Erfüllung eines kw-Vermerks -Org.-Unters. 1993-		-1 -1
03 750	Einrichtung neuer - aus der Feuerschutzsteuer finanzierter - Stellen Erfüllung von kw-Vermerken in der TGr. Brandenburg-Hilfe	2	-2
03 820	Erfüllung von kw-Vermerken		-2
	Summe:	6	-321

Bei den übrigen Stellenplanänderungen handelt es sich um Stellenverlagerungen innerhalb des Einzelplans 03 oder um Hebungen, Umwandlungen o.ä., die den Stellenbestand nicht berühren. Die Einzelheiten sind in Abschnitt II dargestellt.

3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	Einzelplan 03 insgesamt
---	------------------------------------

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	395.320.300	443.866.200	-48.545.900	-10,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.966.543.000	3.876.638.700	89.904.300	2,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	625.328.800	606.268.000	19.060.800	3,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.407.606.000	1.891.085.000	-483.479.000	-25,6
Bauausgaben Hauptgruppe 7	92.204.100	93.759.300	-1.555.200	-1,7
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	135.063.000	138.020.000	-2.957.000	-2,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	120.624.000	153.112.000	-32.488.000	-21,2
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	1.388.700	-21.407.800	22.796.500	106,5
Gesamtausgaben	6.348.757.600	6.737.475.200	-388.717.600	-5,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	224.692.000	226.000.000	-1.308.000	-0,6

3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	Einzelplan 03 insgesamt
---	------------------------------------

Erläuterungen:**1. Vorbemerkung**

Das Ausgabevolumen des Einzelplans 03 ist im Vergleich zum Haushalt 1994 (einschl. Nachtrag) um insgesamt
oder 5,8 v.H. niedriger veranschlagt.

388.717.600 DM

Läßt man die zu erwartenden Mehrausgaben im Personalbereich von außer Betracht, so ergibt sich für den Sach- und Investitionshaushalt des Einzelplans 03 ein Rückgang von

89.904.300 DM

478.621.900 DM

Gemessen an dem Haushaltssoll 1994 (ohne Personalausgaben) sind dies 16,7 v.H. weniger. Dies liegt vor allem an der Entwicklung der Ausgaben für den Asylbereich (vgl. Kapitel 03 030 und 03 510).

2. Gesamteinnahmen

Der Rückgang der Gesamteinnahmen gegenüber dem Ansatz 1994 von 48.645.900 DM (- 11,0 v.H.) beruht hauptsächlich auf Veränderungen bei folgenden Einnahmepositionen:

- Erstattung der Kosten für die Bundstags- und die Europawahl durch den Bund (Kapitel 03 020 Titel 231 13 und 231 14) - 38.500.000 DM
- Gebühreneinnahmen der Bezirksregierungen (Kapitel 03 310 Titel 111 10) - 8.000.000 DM

3. Personalausgaben

Die Erhöhung des Gesamtansatzes um 89.904.300 DM (+ 2,3 v.H.) berücksichtigt neben den linearen Erhöhungen sowie den Strukturverbesserungen im Polizeibereich u.a.

- die Verlagerung von 155 Planstellen und Stellen im Zuge der Neuorganisation der staatlichen Rechnungskontrolle von den Bezirksregierungen in den Geschäftsbereich des Landesrechnungshofes,
- die Erfüllung von insgesamt 134 kw-Vermerken.

Von dem Mehrbetrag von 89.904.300 DM entfallen auf

- den Polizeibereich (Kapitel 03 110 und 03 130) 84.313.900 DM
(+ 2,8 v.H.)
- die übrigen Kapitel des Einzelplans 03 5.590.400 DM

(+ 0,7 v.H.)

3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsvermächigungen	Einzelplan 03 insgesamt
---	------------------------------------

4. Sächliche Verwaltungsausgaben

Von dem veranschlagten Zuwachs von 19.060.800 DM (+ 3,1 v.H.) entfallen auf

◦ den Polizeibereich (Kapitel 03 110 und 03 130)	7.501.600 DM (+ 2,0 v.H.)
◦ die übrigen Kapitel des Einzelplans 03	11.529.200 DM (+ 5,1 v.H.)

Hierbei ist zu berücksichtigen, daß allein die Ausgaben für die Rückführung von Asylbewerbern um 11.850.000 DM höher veranschlagt worden sind. Ohne diese Mehrveranschlagung ergibt sich bei den sächlichen Verwaltungsausgaben im außerpolizeilichen Bereich ein Rückgang von 290.800 DM (- 0,1 v.H.).

5. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang um 483.479.000 DM (-25,6 v.H.) folgt in erster Linie aus den im Vergleich zum Haushalt 1994 (einschl. Nachtrag) wesentlich niedriger veranschlagten Ausgaben für den Asylbereich (s. hierzu im einzelnen die Erläuterungen zu Kapitel 03 030 und 03 510).

6. Baumaßnahmen

Von dem für Baumaßnahmen veranschlagten Betrag von 92.204.100 DM entfallen auf

◦ den Polizeibereich (Kapitel 03 110)	75.067.700 DM
◦ die Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	11.514.700 DM
◦ die Landesfeuerwehrschule (Kapitel 03 750)	5.622.000 DM

Die Mittel sind größtenteils für die Fortführung begonnener Baumaßnahmen vorgesehen. Erstmals mit einer Baurate veranschlagt wurden

◦ die Erweiterung des PP Hamm (Kapitel 03 110) mit	3.000.000 DM
◦ die Errichtung von 4 Munitionsbunkern im Munitionszerlegungsbetrieb Hünxe mit	1.500.000 DM

3. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsvermächigungen	Einzelplan 03 Insgesamt
---	------------------------------------

7. Erwerb von beweglichen Sachen

Von den veranschlagten Wenigerausgaben von 2.957.000 DM (-2,1 v.H.) entfallen auf

- | | |
|--|------------------------------|
| ◦ den Polizeibereich (Kapitel 03 110 und 03 130) | -4.761.200 DM
(-4,3 v.H.) |
| ◦ die übrigen Kapitel des Einzelplans 03 | +1.804.200 DM
(+ 6,5v.H.) |

Hierbei ist zu berücksichtigen, daß für den Erwerb eines Robotersystems beim GGRZ Hagen gegen Verzicht auf 4 Stellen (davon 1 sofort, 3 kurz- bis mittelfristig) 1, 8 Mio DM veranschlagt worden sind. Ohne diese Beschaffungsmaßnahme bleiben die für den Erwerb beweglicher Sachen veranschlagten Mittel gegenüber dem Haushalt 1994 im außerpolizeilichen nahezu unverändert.

8. Zuweisungen für Investitionen

Der Rückgang um 32.488.000 (-21,2 v.H.) ist im wesentlichen zurückzuführen auf

- | | |
|---|-----------------|
| ◦ die Streichung des Ansatzes für Zuweisungen an Gemeinden zur Errichtung und erstmaligen Einrichtung von Übergangsheimen (Kapitel 03 030 Titel 883 71) | - 71.000.000 DM |
| ◦ die Erhöhung des Ansatzes für Zuweisungen zur Förderung des Feuereschutzes (Kapitel 03 710 Titel 883 00) | + 40.602.000 DM |

9. Besondere Finanzierungsausgaben

Im Haushaltsjahr 1995 sind in der Hauptgruppe 9

- globale Minderausgaben (vgl. Entwurf des Nachtrags 1994, Kapitel 03 020 Titel 972 00)
- globale Mehrausgaben (vgl. Kapitel 03 510 Titel 971 00)

nicht mehr vorgesehen. Veranschlagt ist lediglich im Kapitel der Polizei-Führungsakademie (03 130) die Erstattung von Versorgungsbezügen an den Einzelplan 20.

Die Einzelheiten sind in Abschnitt II dargestellt.

II.
Stellenpläne und Haushaltsansätze
nach Kapiteln

1. Ministerium

Kapitel 03 010

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	126	133	34	14	307	305	2
Beamtete Hilfskräfte	18	0	0	0	18	18	0
Angestellte	2	25	128	21	176	176	0
Arbeiter	0	0	0	18	18	18	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	22	96	62	0	180	182	-2
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	1	21	101	0	123	123	0
Arbeiter	0	0	0	5	5	5	0
Insgesamt	169	275	325	58	827	827	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

1. Ministerium

Kapitel 03 010

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 13 g.D

1

Verlagerung einer Stelle der BesGr. A 13 g.D. vom Landeskriminalamt (Kapitel 03 110) zum Referat IV B 4 des Innenministeriums (s. S. 27, Nr.1.2 g)

1. Mit dem Studium der Kommissarbewerber an der FHS wird künftig nicht mehr zugleich die Ausbildung von Führungskräften g.D. abgeschlossen. Die Vorbereitung von FHS-Absolventen auf polizeiliche Führungsaufgaben wird der Fortbildung zugeordnet. In die Konzeption und Koordination dieser Führungskräftefortbildung ist das Referat IV B 4 eingebunden.

2. Das Höchstalter für Ratsbewerber ist entsprechend dem Abkommen zwischen Bund und Ländern einheitlich vom 35. auf das 40. Lebensjahr heraufgesetzt worden. Das hat zur Folge, daß - unabhängig von der Anzahl der zu besetzenden Stellen - erheblich mehr Bewerber im Auswahlverfahren zu berücksichtigen sind, weil die Wiederholungsmöglichkeit in der Regel nicht mehr an der Altersgrenze scheitern wird. Organisation und Abwicklung dieses Auswahlverfahrens sind vom Referat IV B 4 zu leisten.

3. Aus der grenzüberschreitenden polizeilichen Zusammenarbeit (Schengener Übereinkommen) erwächst ein zusätzlicher Fortbildungsbedarf, der entsprechende Arbeitskapazitäten erfordert.

4. Unterstützungszusagen an die Innenminister Rußlands und Tunesiens sowie die Region Nishnij-Nowgorod umfassen auch polizeiliche Fortbildungshilfen; deren grundsätzliche Planung und Koordinierung obliegt dem Referat IV B 4.

b) A 12 ku A 11

1

Als Folge der Verlagerung einer Planstelle der BesGr. A 13 g.D. vom Landeskriminalamt in das Innenministerium ist eine Planstelle der BesGr. A 12 mit einem ku-Vermerk nach A 11 zu versehen.

c) A 11 ku A 9 m.D.
A 9 m.D.

1

-1

Hebung einer Planstelle der BesGr. A 9 m.D. (PHM) nach A 11 ku A 9 m.D. (Überleitung)

Übertrag: 1 1

1. Ministerium

Kapitel 03 010

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	1	1	
-----------	---	---	--

d) A 9 m.D. 1 Umwandlung einer Stelle der VergGr. V b/V c in eine Planstelle für den mittleren Bibliotheksdienst

Wegen der umfassenderen Ausbildung soll der bisher von einer inzwischen ausgeschiedenen Angestellten wahrgenommene Arbeitsplatz in der Bibliothek mit einem/einer Beamten/Beamtin besetzt werden (s. Nr. 2 a).

2. Angestellte

a) Vb/Vc DA 02 -1 Umwandlung in eine Planstelle der Bes.- Gruppe A 9 m.D. (s. Nr. 1 d)

b) VIb DA 02 1 Verlagerung einer Stelle für eine Vorlesekraft von Kapitel 03 310 (s. S. 43, Nr. 3 b) für eine von der Bezirksregierung Düsseldorf in das Innenministerium versetzte 100 % schwerbehinderte Beamtin

3. Titelgruppe 60 - Verfassungsschutz -

3.1 Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 11 ku A 9 m.D. 3 Hebung von 3 Planstellen der BesGr. A 9 m.D. (PHM) nach
A 9 m.D. -3 A 11 ku A 9 m.D. (Überleitung bzw. Altenaufstieg)

b) A 9 m.D. 12 Verlagerung von Kapitel 03 110 zur Verstärkung der Observationsgruppe der Abteilung VI (s. S. 27, Nr. 1.2 g)

c) A 9 m.D. + Zulage 3 Nachschlüsselung im Rahmen des Anteils von 30 v.H. der Planstellen der Bes.- Gruppe A 9 m.D.

Übertrag:	14	4	
-----------	----	---	--

1. Ministerium

Kapitel 03 010

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	14	4	
-----------	----	---	--

3.1 Angestellte

a) Vb/Vc DA 02	6	Höhergruppierung aufgrund eines tarifrechtlichen Anspruchs (Urteil des Arbeitsgerichts Düsseldorf vom 18.5.1993)
VI b DA 02	-6	

4. Titelgruppe 79 - Brandenburg-Hilfe

a) B 2	-4	Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.1994
A 16	-4	Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.1994
A 15	-4	Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.1994
A 12	-2	Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.1994

5. Leerstellen

a) A 15	1	Erziehungsurlaub
b) A 13 g.D.	1	Erziehungsurlaub

5. Sonstiges

a) B 2 o. B.	-1	
A 16 o.B.	1	

Summe Kapitel 03 010	0	0	
-------------------------	---	---	--

I. Ministerium

Kapitel 03 010

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltswurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	277.000	277.000	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	66.054.000	66.815.200	-761.200	-1,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	12.315.500	12.242.000	73.500	0,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	500.000	500.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	3.465.800	3.470.800	-5.000	-0,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	82.335.300	83.028.000	-692.700	-0,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	2.900.000	1.000.000	1.900.000	190,0

Erläuterungen:**1. Personalausgaben**

Der Rückgang des Ansatzes um 761.200 DM (- 1,1 v.H.) folgt im wesentlichen aus der Realisierung von 14 kw-Vermerken in der Titelgruppe 79 (Brandenburg-Hilfe). Ferner sind die Personalausgaben auf der Grundlage der Ist-Ausgaben 1993 neu berechnet worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben nehmen gegenüber dem Ansatz 1994 um 73.500 DM (+ 0,6 v.H.) zu. Wesentliche Änderungen ergeben sich bei folgenden Haushaltsstellen:

- Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren (Titel 513 00) - 180.000 DM
- Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten (Titel 526 00) + 180.000 DM
Die Ansatzerhöhung berücksichtigt die Vergabe eines Gutachtens zur Prüfung der Verteilungskriterien im kommunalen Finanzausgleich.
- Reisekostenvergütungen für Dienstreisen (Titel 527 10) - 50.000 DM
- Kosten des Gesetz- und Verordnungsblattes und des Ministerialblattes (Titel 531 10) + 350.000 DM
Im Haushaltsjahr 1994 werden zur Abrechnung der Veröffentlichungskosten für das 2. Halbjahr 1993 und das 1. Halbjahr 1994 voraussichtlich 1,3 Mio DM aufgewendet werden müssen. Die Ursache für die Mehrausgaben liegt in erster Linie in einer im einzelnen nicht vorhersehbar gewesenen Zunahme von Veröffentlichungen. Der Ansatz 1995 ist daher auf 1 Mio. DM erhöht worden, wobei davon ausgegangen wird, daß die im Haushaltsjahr 1995 abzurechnenden Ausgaben für das 2. Halbjahr 1994 und das 1. Halbjahr 1995 jeweils 500.000 DM betragen werden.
- Reisekostenvergütungen für Dienstreisen (Titelgruppe 79 Brandenburg-Hilfe) - 290.000 DM
- Softwarekosten (Titel 538 81 - Vorjahr Titel 538 00) + 125.000 DM

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Rückgang von 5.000 DM (- 0,1 v.H.) ergibt sich aus den Ansatzänderungen bei den nachstehenden Titeln:

- Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 10) + 145.000 DM
- Erwerb von Datenverarbeitungs- und -übertragungseinrichtungen (Titel 812 81) - 150.000 DM

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	7	-7
Arbeiter	0	0	0	0	0	2	-2
Insgesamt	0	0	0	0	0	9	-9
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	499	140	0	639	684	-45
Auszubildende					124	159	-35

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Titelgruppe 60 - Zivile Verteidigung -

1.1 Angestellte

a) IV a	DA 01	-1	Nach der Aufgabe des Ausweichsitzes der Landesregierung ist die Stelle eines Befehlsstellenwartes sowie einer Verwaltungskraft entbehrlich geworden.
VII	DA 01	-1	
b) V b	DA 01	-1	Nach der Aufgabe des Ausweichsitzes der Bezirksregierung Köln ist die Stelle eines Befehlsstellenwartes entbehrlich geworden.
c) V b	DA 01	-1	Verlagerung nach Kapitel 03 110 unter gleichzeitiger Ausweisung eines kw-Vermerks zur Weiterbeschäftigung des ehemaligen Befehlsstellenwartes der Befehlsstelle der Bezirksregierung Düsseldorf (s. S. 29, Nr.2 b)
d) V b	DA 01	-3	Verlagerung der Stellen der Befehlsstellenwarte der Befehlsstellen Arnsberg, Detmold und Münster nach Kapitel 03 310 (s. S. 43, Nr. 3 a), da vorgesehen ist, die bisherigen Ausweichsitze künftig als Lagezentrum für den Katastrophenschutz zu nutzen.

1.2 Arbeiter

a) MTL 7a-6		-1	Nach der Aufgabe des Ausweichsitzes der Landesregierung ist die Stelle eines Schlossers entbehrlich geworden.
b) MTL 1a-1		-1	Verlagerung nach Kapitel 03 310 unter gleichzeitiger Ausweisung eines kw-Vermerks zur Weiterbeschäftigung einer Reinigungskraft der ehemaligen Befehlsstelle der Landesregierung (s. S. 44, Nr. 4 b)

Summe Kapitel 03 020		-9	0
-------------------------	--	----	---

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	15.731.600	54.351.600	-38.620.000	-71,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	200.180.800	191.729.300	8.451.500	4,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	11.597.000	11.229.500	367.500	3,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	49.529.900	63.013.900	-13.484.000	-21,4
Bausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.400.000	1.900.000	-500.000	-26,3
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	90.000	-90.000	-100,0
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-42.728.500	42.728.500	X
Gesamtausgaben	262.707.700	225.234.200	37.473.500	16,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

Erläuterungen:**1. Gesamteinnahmen**

Die Einnahmen für das Haushaltsjahr 1995 sind um insgesamt 38.620.000 (-71,1 v.H.) niedriger veranschlagt worden, weil der Bund für die im Haushaltsjahr 1994 stattfindende Bundestagswahl und die Europawahl nur noch Restkosten zu erstatten hat (vgl. Titel 231 13 und 231 14).

2. Personalausgaben

Die Erhöhung des Ansatzes für die Personalausgaben um 8.415.500 DM (+ 4,4 v.H.) geht im wesentlichen auf eine Anpassung der Ansätze für die Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung (Titel 441 00) und die freie Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamte (Titel 443 00) zurück. Grundlage für die Berechnung der Ansätze sind die Ist-Ausgaben 1993, die jeweils um 8,9 v.H. erhöht worden sind (Ist 1993 zu Soll 1995 = + 8,9 v.H.; Soll 1994 zu Soll 1995 = + 4,4 v.H.).

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Dem Mehrbetrag von 367.500 DM (+ 3,3 v.H.) liegen folgende wesentliche Veränderungen zugrunde:

- | | |
|--|--------------|
| ◦ Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten (Titel 525 10)
Der Erhöhungsbetrag entfällt auf die verstärkte Ausbildung der "Sozialen Ansprechpartner". | + 100.000 DM |
| ◦ Überörtliche Ausgaben der Kataster- und Vermessungsverwaltung | - 232.500 DM |
| ◦ Ausgaben für die Datenverarbeitung
Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Softwareprodukten für einen zentral gesteuerten Einsatz, die bisher bei Titel 538 00 der Kapitel 03 310, 03 610 und 03 620 mitveranschlagt waren. | + 600.000 DM |
| ◦ Zivile Verteidigung (verschiedene Titel der Titelgruppe 60) | - 396.000 DM |
| ◦ Katastrophenschutz (verschiedene Titel der Titelgruppe 70) | + 260.000 DM |

4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang von 13.484.000 DM (-21,4 v.H.) folgt in erster Linie aus folgenden Veränderungen:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| ◦ Landtagswahl (Titel 633 12) | + 25.240.000 DM |
| ◦ Bundestagswahl 1994 (Titel 633 13) | - 19.260.000 DM |
| ◦ Europawahl 1994 (Titel 633 14) | - 19.260.000 DM |

2. Allgemeine Bewilligungen**Kapitel 03 020****Erläuterungen:****5. Erwerb von beweglichen Sachen und Zuschüsse für Investitionen**

Die Reduzierung der Ansätze in der Hauptgruppe 8 um insgesamt 590.000 DM teilt sich wie folgt auf:

- ° Zivile Verteidigung (verschiedene Titel der Titelgruppe 60) - 240.000 DM
- ° Erwerb von Kraftfahrzeugen für den Katastrophenschutz (Titel 811 70) - 350.000 DM

6. Sonstige Finanzierungsausgaben

Bei dem Betrag von 42.728.500 DM handelt es sich um den mit dem Nachtragshaushalt 1994 veranschlagten, auf den Einzelplan 03 entfallenden Anteil an der globalen Minderausgabe.

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge	Kapitel 03 030
--	-----------------------

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltswurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	0	0	0	X
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	15.000.000	3.150.000	11.850.000	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	885.200.000	1.262.700.000	-377.500.000	-29,9
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	73.000.000	-73.000.000	-100,0
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	900.200.000	1.338.850.000	-438.650.000	-32,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.000.000	14.000.000	-13.000.000	X

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel 03 030

Erläuterungen:

1. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatz für die Rückführung ausländischer Flüchtlinge (Titel 536 00) wurde um 11.850.000 DM auf 15.000.000 DM angehoben. Die Erhöhung trägt insbesondere den zunehmenden Kosten für die Flugabschiebung Rechnung.

Aus dem Titel 536 00 wird auch die bisher bei Titel 641 00 veranschlagte Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an dem Programm des Bundesinnenministeriums zur Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge in ihr Heimatland finanziert.

2. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang um 377.500.000 DM (-29,9 v.H.) ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß mit dem Nachtragshaushalt 1994 ein Betrag von 395.000.000 DM für Kostenerstattungen an die Gemeinden für Vorjahre nachveranschlagt worden ist. Die Landesregierung geht davon aus, daß der für das Haushaltsjahr 1995 insgesamt veranschlagte Finanzierungsrahmen von 885.200.000 DM angesichts des derzeitigen Zuzugs asylbegehrender Ausländer ausreichend ist.

Von dem Rückgang von 377.500.000 DM entfallen auf

- die Erstattung der Kosten für die freiwillige Rückkehr ausländischer Flüchtlinge (Titel 641 00; jetzt mitveranschlagt bei Titel 536 00) - 300.000 DM
- die Kostenerstattung an die Träger der Sozialhilfe gem. § 6 Abs. 4 FlüAG (Titel 643 10)
- Ansatz 1994 einschl. Nachtrag: 694,1 Mio DM; Ansatz 1995: 599,1 Mio DM - - 95.000.000 DM
- die Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung von Übergangsheimen und für die Betreuung ausländischer Flüchtlinge gem. § 6 Abs. 2 und 3 FlüAG (Titel 643 70)
- Ansatz 1994 einschl. Nachtrag: 460,6 Mio DM; Ansatz 1995: 210,7 Mio DM - - 249.900.000 DM

Die bei den vorgenannten Titeln 643 10 und 643 70 veranschlagten Kostenerstattungen an die Gemeinden sollen durch das Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AGAsylbLG) und das Vierte Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes pauschaliert werden. Eine Änderung des Haushaltsvolumens wird dadurch voraussichtlich nicht bewirkt.

- die Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für Unterhaltung der Unterbringungsplätze, die Betreuung sowie die Leistungen an ausländische Flüchtlinge gem. § 6 Abs. 2 - 5 FlüAG (Titel 643 71)
- Ansatz 1994: 42,0 Mio DM, Ansatz 1995: 9,7 Mio DM - - 32.300.000 DM

Die Mittel sind der Entwicklung des Zuzugs asylbegehrender Ausländer angepaßt worden.

Erläuterungen:**3. Zuweisungen für Investitionen**

Die Landesregierung geht davon aus, daß aufgrund des verringerten Zuzugs asylbegehrender Ausländer Zuweisungen an die Gemeinden

- ° zur Errichtung und erstmaligen Einrichtung von Übergangsheimen gem. § 6 Abs. 1 FlüAG Titel 883 60) und
- ° zur Errichtung und erstmaligen Einrichtung von Unterbringungsplätzen bei den Zentralen Ausländerbehörden (Titel 883 71)

nicht mehr anfallen.

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	609	17.858	22.413	5	40.885	40.925	-40
Beamtete Hilfskräfte	0	1	600	1	602	602	0
Angestellte	50	348	4.242	42	4.682	4.680	2
Arbeiter	0	0	0	1.474	1.474	1.474	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	18	53	18	0	89	89	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	13	6	11	0	30	30	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	690	18.266	27.284	1.522	47.762	47.800	-38
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	900	2.980	0	3.880	3.700	180
Auszubildende					37	39	-2

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

1.1 Verwaltungsbeamte und Beamte besonderer Fachrichtungen

a) A 16	Lfd. RD	0	Nachschlüsselung der Stellenzugänge 1992
A 15	RD	9	
A 14	ORR	-2	
A 13	RR	-7	
b) A 13	ROAR	1	Nachschlüsselung der Stellenzugänge 1992 und Schlüsselung gem. den verbesserten Stellenobergrenzen - letzte Rate -
A 12	RAR	3	
A 10	ROI	-2	
A 9	RI	-2	
c) A 10	ROI	-2	Umwandlung in Angestelltenstellen (s. S. 29, Nr. 2 a)
d) A 9	RAI	1	Verlagerung aus Kapitel 12 200 für die Grundstücksverwaltung des Landeskriminalamtes

1.2 Polizeivollzugsdienst

a) A 15	PD/KD	1	Nachschlüsselung der Stellenzugänge 1992
A 14	POR/KOR	4	
A 13	PR/KR	-5	
b) A 13	EPHK/EKHK	521	Nachschlüsselung der Stellenzugänge 1992 und Verbesserung der Obergrenzen für den Polizeivollzugsdienst Die neuen Obergrenzen (+ 5 v.H. auf 10 v.H. in A 13 und + 5 v.H. auf 20 v.H. in A 12) wurden wie in den Haushaltsjahren 1991 bis 1994 wiederum jeweils mit 1 v.H. berücksichtigt - in 1995 werden die Obergrenzen voll ausgeschöpft -.
A 12	PHK/KHK	938	
A 11	PHK/KHK	1258	
A 10	POK/KOK	-1511	
A 9	PK/KK	-1206	
c) A 9 Z	PHM/KHM	668	Nachschlüsselung von Stellen des mittleren Dienstes zur Beseitigung der Unterschlüsselung
A 9	PHM/KHM	-373	
A 7	PM	-295	
			Ungeschlüsselt bleiben aufgrund der "Phasenverschiebung"
			1. im höheren Dienst
			der Zugang 1993: 11 Planstellen
			der Zugang 1994: 34 Planstellen
			der Zugang 1995: 50 Planstellen

Übertrag: -1 0

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-1	0	
-----------	----	---	--

2. im gehobenen Dienst

der Zugang 1993:	2564 Planstellen
der Zugang 1994:	164 Planstellen

3. im mittleren Dienst

der Zugang 1993:	133 Planstellen
der Zugang 1994:	532 Planstellen

d) A 13	PR/KR	50
A 7	PM	-76

Umwandlung von Planstellen des mittleren Dienstes in Planstellen des höheren Dienstes zur Besetzung von Führungsfunktionen in den umorganisierten Kreispolizeibehörden

e) A 10	POK/KOK	1368
A 9	PK/KK	-258
A 9 Z	PHM/KHM	-1000
A 9	PHM/KHM	-110

Hebung zur Umstrukturierung des Polizeivollzugsdienstes durch die Überleitung der PHM/KHM sowie der PK/KK der Geburtsjahrgänge 1941 bis 1943 nach BesGr. A 10

f) A 13	EPHK/EKHK	-1
---------	-----------	----

Verlagerung nach Kapitel 03 010 (s. S. 12, Nr. 1 a)

g) A 9	PHM/KHM	-12
--------	---------	-----

Verlagerung nach Kapitel 03 010 zur Verstärkung der Observationsgruppe der Abt. VI (s. S. 13, Nr. 3.1 b)

h) A 13	EPHK/EKHK	-1
A 12	PHK/KHK	-2
A 11	PHK/KHK	-1
A 10	POK/KOK	1
A 9	PK/KK	3
A 9 Z	PHM/KHM	-6
A 9	PHM/KHM	2
A 7	PM	4

Austausch mit Kapitel 03 310 (s. S. 42, Nr. 2 d) im Zuge der Neuorganisation der polizeilichen Mittelinstanz

i) A 10	POK/KOK	-7
A 9 Z	PHM/KHM	7

Austausch mit Kapitel 03 310 für die Überleitung vom mittleren in den gehobenen Dienst (s. S. 42, Nr. 2 f)

j) A 9	PK/KK	-4
A 9	PHM/KHM	4

Austausch mit Kapitel 03 310 für den prüfungserleichterten Aufstieg (s. S. 42, Nr. 2 g)

Übertrag:	-40	0	
-----------	-----	---	--

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-40	0	
-----------	-----	---	--

1.3 Quote für Zulageämter im mittleren Dienst

1.3.1 Kriminalpolizei

Für die Laufbahn des mittleren Dienstes der Kriminalpolizei sind im Kapitel 03 110 bei BesGr. A 9 mD 466 Planstellen veranschlagt, davon 351 mit einer Amtszulage. Nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesG dürfen 30 v.H. der A 9 - Stellen mD mit einer Amtszulage ausgebracht werden. Diese Zulagenquote von 30 v.H. = 140 wird um 211 überschritten. Die Überschreitung folgt daraus, daß die Laufbahn ausläuft.

1.3.2 Schutzpolizei/"Weyerlinge"

Für die in der Zeit von 1964 bis 1976 als lebensältere Bewerber in den Polizeivollzugsdienst eingestellten Polizeihauptmeister sind zusätzlich 300 Planstellen der BesGr. A 9 vom Landtag mit einer Amtszulage ausgestattet worden, um diesen Beamten noch vor Eintritt in die 2-jährige Beförderungssperrfrist vor Vollendung des 60. Lebensjahres das Erreichen des Zulageamtes zu ermöglichen, ohne daß gleichzeitig lebensjüngere, aber dienstältere Polizeihauptmeister benachteiligt werden.

1.4 Einstellungsermächtigung für PHM-Anwärter und -Anwärterinnen

Um den Nachersatz für die bis zum 31.3.1998 ausscheidenden Polizeivollzugsbeamten des Landes zu decken, müssen 1995 1.000 Polizeimeisteranwärter und 500 Kommissaranwärter eingestellt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, daß jährlich 80 der durch Ausscheiden freiwerdenden Planstellen durch die Übernahme von BGS-Beamten besetzt werden sollen; wird die vorgesehene Zahl der Übernahme von BGS-Beamten nicht erreicht, erhöht sich die Einstellungsermächtigung entsprechend.

1.5 Fachhochschule und FOS-Lehrgang

Von den Planstellen für den mittleren Polizeivollzugsdienst wurden/werden für Teilnehmer des FOS-Lehrgangs und für Studierende an der Fachhochschule in Anspruch genommen:

1981:	1521	1986:	864	1991:	1736
1982:	1729	1987:	1050	1992:	1749
1983:	1692	1988:	1262	1993:	1995
1984:	1387	1989:	1360	1994:	1973
1985:	1105	1990:	1619	1995:	2100 (vorauss.)

Übertrag:	-40	0	
-----------	-----	---	--

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-40	0	
-----------	-----	---	--

2. Angestellte

a) IIa/III DA 01	2		Umwandlung von Planstellen in Angestelltenstellen (s. S. 26, Nr. 1.1 c)
b) Vb kw DA 06	1		Verlagerung aus Kapitel 03 020 TG 60 (s. S. 18, Nr. 1.1 c)
c) VIb DA 05	22		Umwandlung von 23 Stellen der VerGr. VIb/VII in 22 Stellen der VergGr. VIb
VIb/VII	-23		
d) IIa/III DA 05	1		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
III/IVa	-1		
IVa/IVb DA 05	3		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
Vc/VIb	-3		
IVa/IVb DA 05	2		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
Vb	-2		
Vb DA 05	1		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
Vc/VIb	-1		
Vb DA 06	2		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
Vc	-2		
Vb/Vc DA 02	1		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
VIb	-1		
Vb/Vc DA 02	2		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
Vc	-2		
Vb/Vc DA 05	9		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
VIb	-9		
Vc DA 02	7		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
VIb	-7		

Übertrag:	38	0	
-----------	----	---	--

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-38	0
-----------	-----	---

Vc	DA 05	1	Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
VIIb/VII		-1	
Vc/VIIb	DA 05	2	Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
VIIb		-2	
VII/VII	DA 06	1	Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
IXa/IXb		-1	

3. Arbeiter

a) 3a-3	DA 01	2	Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
1a-1		-2	
5a-4	DA 03	1	Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
3a-2		-1	
5a-4	DA 05	5	Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
3a-3		-5	
5a-4	DA 01	1	Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
3a-2		-1	
5a-4	DA 01	1	Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
4a-3		-1	
8a-8	DA 04	3	Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
7a-6		-3	

Übertrag:	-38	0
-----------	-----	---

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-38	0	
-----------	-----	---	--

4. Titelgruppe 79 - Brandenburg-Hilfe

a) A 13	PR/KR	18	" Verlängerung" der kw-Vermerke 31.12.1994 auf den 31.12.1995
A 11	PHK/KHK	1	
A 7	PM	18	
b) Ib/IIa		13	" Verlängerung" der kw-Vermerke 31.12.1994 auf den 31.12.1995
IVa		6	
Vc		3	
VIb		3	
VII/VIII		5	

5. Titelgruppe 80 - Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität -

Die Länder sind übereingekommen, das Land Berlin für die Verfolgung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität personell in der Weise zu unterstützen, daß zusätzliches Ermittlungspersonal zur Verfügung gestellt wird und die laufenden Besoldungskosten sowie die abordnungsbedingten Nebenkosten übernommen werden.

Auf Nordrhein-Westfalen entfallen 45 abzuordnende Ermittlungskräfte. Zusätzlich werden 7 Beamte abgeordnet, die auf die Quote des Bundes angerechnet werden und deren Kosten der Bund dem Land NRW erstattet.

Für Ersatzkräfte sind bei Titel 422 80 veranschlagt:

4 A 13	EPHK/EKHK
8 A 12	PHK/KHK
16 A 11	PHK/KHK
16 A 10	POK/KOK
8 A 9	PK/KK

Sämtliche Planstellen sind mit einem kw-Vermerk zum 31.12.1996 versehen.

Summe Kapitel 03 110	-38	67
-------------------------	-----	----

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Erläuterungen:

6. Einstellungen in den Polizeivollzugsdienst

Jahr	lebens- jüngere Bewerber	davon Frauen	lebens- ältere Bewerber	BGS-Beamte alten Rechts	KKA KHWA	insgesamt	BGS-Beamte neuen Rechts*)
1980	1931				107	2038	
1981	1922				20	1942	
1982	1735	74			49	1784	48
1983	578	48		9		587	53
1984	321	61		12		333	72
1985	691	102		15		706	198
1986	461	86				461	55
1987	658	126				658	135
1988	560	187				560	115
1989	1601	548				1601	180
1990	1229	371				1229	174
1991	1345	524				1345	160
1992	1136	454				1136	196
1993	1386	471				1386	99
1994**)	1437					1437	
1995**)	1500					1500	

*) Aufgrund der mit dem Bundesminister des Innern am 9.4./6.12.1976 abgeschlossenen Vereinbarung ist das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, ab 1982 jährlich 20 v.H. (Richtzahl) seines Nachwuchsbedarfs an Polizeivollzugsbeamten des mittleren Dienstes der Schutzpolizei durch Übernahme von Polizeivollzugsbeamten des BGS zu decken.

***) Planung

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	90.941.500	92.400.500	-1.459.000	-1,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.094.645.400	3.010.591.100	84.054.300	2,8
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	382.790.400	375.257.400	7.533.000	2,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	7.898.000	1.380.000	6.518.000	472,3
Bausausgaben Hauptgruppe 7	75.067.700	72.067.700	3.000.000	4,2
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	105.363.800	110.005.000	-4.641.200	-4,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	3.665.765.300	3.569.301.200	96.464.100	2,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	113.442.000	110.900.000	2.542.000	2,3

Erläuterungen:**1. Personalausgaben**

Der Anstieg der Personalausgaben gegenüber dem Vorjahr um 84.054.300 DM (+ 2, 8 v.H.) ist u.a. auf die Besoldungserhöhung der Bezüge der Beamten und die Änderung des Tarifvertrages und der Sozialversicherung für die Vergütung der Angestellten bzw. Entlohnung der Arbeiter sowie auf Stellenhebungen (1.368 Planstellen nach A 10) bei den Beamten zurückzuführen.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von rd. 375,3 Mio DM um rd. 7,5 Mio DM (+ 2,0 v.H.) auf 382,8 Mio DM ist insbesondere begründet durch die

- Veranschlagung der Ausgaben für den Post-, Fernmelde- und Fernschreibbereich (+ 3,3 Mio DM) und die Kraftfahrzeugunterhaltung (+ 1,4 Mio DM) unter Berücksichtigung der Gebühren- und Steuererhöhungen,
- überdurchschnittliche Kostensteigerung bei der Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Versorgungs-, Entsorgungsleistungen, kommunale Abgaben, Reinigung: + 6,7 Mio DM),
- überdurchschnittliche Kostensteigerung der Mieten bei bereits angemieteten Gebäuden und Räumen (+ 4,85 Mio DM),
- erheblich gestiegenen Kosten bei der polizeilichen Sicherstellung oder Beschlagnahme von Fahrzeugen durch die Zunahme des Ost-West-Verkehrs und anderer Ausgaben für die öffentliche Sicherheit für Zeugenschutz und zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität (+ 2,2 Mio DM),
- erheblich gestiegenen Kosten für Sachverständige, Zeugen und Gutachter in polizeilichen Ermittlungsverfahren und bei der Verkehrsunfallbekämpfung (+ 6 Mio DM).

Die Ansatzserhöhungen sind in erheblichem Umfang durch Mittelumschichtungen von den steuerbaren zu den nichtsteuerbaren Ausgabeansätzen ausgeglichen worden (z. B.: zu Lasten der Fortbildung, der Ausstattung im Rahmen der Ersatzbeschaffung, der Werbung von Nachwuchskräften).

3. Bauausgaben

Zur Erläuterung der Veränderungen bei den Bauausgaben wird auf die Übersicht der in Planung und Bauausführung befindlichen Baumaßnahmen verwiesen (s. Anhang, S. 101).

4. Beschaffungen im investiven Bereich

Das Haushaltsvolumen ist gegenüber dem Vorjahr von rd. 110 Mio DM um 4,6 Mio DM (- 4,2 v.H.) auf 105,4 Mio DM abgesenkt worden. Unter Anlegung eines strengen Maßstabs und bei Konzentration der zur Verfügung stehenden Mittel auf unverzichtbare Ersatzbeschaffungen können die veranschlagten Mittel ausreichen, die Ausstattungsstandards zu erhalten.

Der Ansatz für die Beschaffungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (Titel 812 60) ist mit 37,9 Mio DM gegenüber dem Haushaltsjahr 1994 unverändert geblieben.

5. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1995 1994		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	15	7	4	0	26	26	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	12	39	2	53	54	-1
Arbeiter	0	0	0	47	47	49	-2
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	15	19	43	49	126	129	-3
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Erläuterungen:**1. Abgeordnete Beamte**

Die vom Kuratorium bei der Polizei - Führungsakademie eingerichtete Arbeitsgruppe zur Berechnung des Dozentenbedarfs bei der PFA hat mit Bericht vom 10.10.1990 eine Bedarfsberechnung vorgelegt. Diese Bedarfsberechnung ist vom Kuratorium beschlossen worden. Der Landesrechnungshof NRW hat der Bedarfsrechnung zugestimmt. Auf dieser Grundlage wären für 240 auszubildende Ratsanwälter 12 Lehrgruppen zu bilden. Es ergäbe sich nach dem derzeit gültigen Studienplan folgender Dozentenbedarf:

für die Ausbildung	12 Lehrgruppen	6 Fachbereichsleiter 31,5 Dozenten
für die Fortbildung		<u>5,69 Dozenten</u>
zusammen		43,19 Dozenten
zuzüglich 10 v.H. für die Forschung		<u>4,32 Dozenten</u>
insgesamt		6 Fachbereichsleiter <u>41,51 Dozenten</u>
		= 47,51 abgeordnete Beamte

Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird entsprechend den Ergebnissen der vom Kuratorium bei der PFA eingesetzten Arbeitsgruppe "Künftige Belastung und Weiterentwicklung der PFA", die vom Kuratorium am 2./3.2.1994 beschlossen worden sind, vorübergehend wie folgt verfahren:

- die Lehrgruppengröße wird von 20 auf rechnerisch 23 Studierende erhöht = Weniger von 4,32 Dozenten
- die Korrekturleistungen sind Bestandteil der Lehrverpflichtung = Weniger von 4,03 Dozenten
- der mit 10 v.H. zu berücksichtigende Personalmehrbedarf für die Forschungsaufgaben wird nicht veranschlagt = Weniger von 4,32 Dozenten

Unter Berücksichtigung dieser Übergangsmaßnahmen ergibt sich folgender Dozentenbedarf:

Bedarf lt. Berechnung (s.o.)	47,51 Dozenten
abzüglich übergangsweiser Verzicht	<u>- 12,67 Dozenten</u>
Bedarf 1995	34,84 Dozenten
	= rd. 35 Dozenten

Im Haushaltsentwurf 1995 sind bei Kapitel 03 130 Titel 422 30 entsprechend der Beschlußfassung der Finanzministerkonferenz vom 23.6.1994 insgesamt 33 Dozentenstellen veranschlagt (davon 2 Stellen kw 31.12.1996).

5. Polizei-Führungsakademie**Kapitel 03 130****Erläuterungen:**

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
---	-----------------------------	--------------------------------	-------------------

2. Angestellte

VII/VIII	DA 03	-1	Erfüllung eines kw-Vermerks
----------	-------	----	-----------------------------

3. Arbeiter

1a-1	DA 01	-2	Erfüllung von kw-Vermerken
------	-------	----	----------------------------

Summe Kapitel 03 130		-3	0
---------------------------------	--	-----------	----------

5. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltswurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	13.895.500	13.493.400	402.100	3,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	12.538.700	12.279.100	259.600	2,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.535.000	2.566.400	-31.400	-1,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	100.000	-100.000	-100,0
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	175.000	295.000	-120.000	-40,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	1.388.700	1.320.700	68.000	5,1
Gesamtausgaben	16.637.400	16.561.200	76.200	0,5
Verpflichtungs- ermächtigungen	60.000	0	60.000	X

6. Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	1009	1209	626	17	2.861	3015	-154
Beamtete Hilfskräfte	33	41	28	0	102	102	0
Angestellte	33	809	1062	143	2047	2064	-17
Arbeiter	0	0	0	127	127	124	3
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	20	0	0	20	48	-28
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	1	55	21	0	77	77	0
Arbeiter	0	0	0	79	79	79	0
Insgesamt	1076	2134	1737	366	5313	5509	-196
Beamte im Vorbereitungsdienst	165	14	0	0	179	179	0
Auszubildende					45	45	0

6. Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Haushaltsvermerk zu den Personalausgaben

- a) pauschale kw-Vermerke
- Org.- Unters. 1993 -
hier: Spezifizierung

Die ursprünglich für den Haushalt 1995 vorzunehmende Spezifizierung der ab 1.1.1996 zu realisierenden 157 kw-Vermerke - Org.- Unters. 1993 - kann derzeit noch nicht von allen Fachressorts geleistet werden. Die Spezifizierung soll nunmehr im Haushaltsjahr 1996 vorgenommen werden. Ziff. 1 des Haushaltsvermerks wurde daher entsprechend geändert.

- b) pauschale kw-Vermerke
- Org.- Unters. 1993 -
hier: Teilweiser Verzicht auf
Realisierung wegen
Aufgabenzuwachs

-16

Des weiteren wurde die ab 1.1.1996 zu realisierende Anzahl von kw-Vermerken wegen der Erfüllung zusätzlich zu übernehmender Aufgaben um 16 wie folgt reduziert:

im gehobenen Dienst	von 67 um 9 auf 58
im mittleren Dienst	von 37 um 7 auf 30

Der Verzicht auf die Realisierung der kw-Vermerke ist aufgrund des zusätzlich entstehenden Verwaltungsaufwandes durch die neue EG-Abfallverbringungsverordnung erforderlich. Zusätzlicher Verwaltungsaufwand entsteht insbesondere durch

- Ausweitung des Abfallbegriffs
- Erweiterung der Verbots-, Überwachungs- und Kontrollregelungen bei grenzüberschreitenden Verbringungen auch von Reststoffen
- Absicherung des Transports und des Wiedereinfuhrtrisikos durch Sicherheitsleistungen oder Versicherungen
- Wiedereinfuhrpflicht bei gescheiterten Exportvorgängen mit Kostentragungspflicht für die Länder bei Unmöglichkeit der Inanspruchnahme des Verantwortlichen.

- c) pauschale kw-Vermerke
- Org.- Unters. 1993 -
hier: Vorprüfungsstellen

-58

Die nach Ziff. 2 des Haushaltsvermerks ab 1.1.1995 zu realisierenden 58 kw-Vermerke beziehen sich auf die im Zuge der Neuorganisation der staatlichen Rechnungskontrolle in den Epl. 13 zu verlagernden 155 Planstellen und Stellen (s. S. 41, Nr. 2 b und S. 43. Nr. 3 c)

Übertrag:	0	-74
-----------	---	-----

6. Bezirksregierungen

Kapitel 06 310

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	0	-74	
-----------	---	-----	--

2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 15	RGewD	1	Verlagerung aus Kapitel 10 220	
b) A 15	RD	-4	Verlagerung in den Epl. 13 im Zuge der Neuorganisation der staatlichen Rechnungsstellen	
A 14	ORR	-3		
A 14	ORBauR	-3		
A 13	RR	-1		
A 13	RBauR	-1		
A 13	ROAR	-10		(davon 1 ku A 9 gD)
A 13	RBauOAR	-2		
A 12	RAR	-28		
A 12	RBauAR	-3		
A 11	RA	-29		(davon 1 ku A 9 gD)
A 11	RBauA	-4		
A 10	ROI	-17		
A 10	RBauOI	-2		
A 9 gD	RI	-9		
A 9 m	RAI	-20		
c) A 13	RR	-2	Erfüllung von kw-Vermerken	
A 13	RGewR	-2		
A 13	RBauR	-1		
A 11	RGewA	-3		
A 9 gD	RI	-10		
A 5	RAss	-1		

Übertrag:	-154	-74
-----------	------	-----

6. Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-154	-74	
------------------	------	-----	--

f) A 13	EPHK	1	Austausch mit Kapitel 03 110 (s. S. 27, Nr. 1.2 h) im Zuge der Neuorganisation der polizeilichen Mittelinstanz
A 12	PHK	2	
A 11	PHK	1	
A 9 Z	PHM	6	
A 10	POK	-1	
A 9	PK	-3	
A 9	PHM	-2	
A 8	POM	-4	
g) A 10	POK	7	Austausch mit Kapitel 03 110 - Überleitung - (s. S. 27, Nr. 1.2 i)
A 9 Z	PHM	-7	
h) A 9	PK	4	Austausch mit Kapitel 03 110 - prüfungserleichteter Aufstieg - (s. S. 27, Nr.1.2 j)
A 9	PHM	-4	
i) A 10	ROI	1	Austausch mit Kapitel 03 370 (s. S. 60, Nr.1 a)
A 12	RAR	-1	
j) A 15	RD	4	Nachschlüsselung von Stellenzugängen
A 14	ORR	-3	
A 13	RR	-1	
A 13	ROAR	1	
A 12	RAR	1	
A 11	RA	2	
A 10	ROI	-4	
A 9	RAI	2	
A 5	RAss	-2	

Übertrag:	-154	-74	
------------------	------	-----	--

6. Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-154	-74	
------------------	------	-----	--

i) A 11	RBauA	-1	Erfüllung eines ku-Vermerks in der Landesplanung
A 10	RBauOI	1	
j) A 11	RBauA	-1	Erfüllung eines ku-Vermerks im Bereich des MSV (Verkehr)
A 10	RBauOI	1	
k) A 5	RAss	3	Stellenumwandlung zur Übernahme von geprüften Regierungsassistenten/Regierungsassistentinnen
A 6	OAM	-2	
A5	OAM	-1	

3. Angestellte

a) V b	DA 05	3	Verlagerung aus Kapitel 03 020 Titelgruppe 60 (s. S. 18, Nr. 1.1 d)
b) VI b	DA 02	-1	Verlagerung in das Kapitel 03 010 (s. S. 13, Nr.2 b)
c) IVa/IVb	DA 05	-19	Verlagerung in den Epl. 13 im Zuge der Neuorganisation der staatlichen Rechnungskontrolle
d) IIa/III	DA 05	1	Höhergruppierung aus tarifrechtlichen Gründen (Anspruch nach Fg 2a zu III und 8a zu IIa Allg. Teil)
IVa/III	DA 05	-1	
e) IVa	DA 05	1	Höhergruppierung aus tarifrechtlichen Gründen (Anspruch nach Fg 1a zu IVa Allg. Teil)
IVb/Vb	DA 05	-1	
f) IVa/IVb	DA 05	1	Höhergruppierung aus tarifrechtlichen Gründen (Anspruch nach Fg 21 zu IVb und 10c zu IVa Allg. Teil)
Vb/Vc	DA 05	-1	

Übertrag:	-171	-74	
------------------	------	-----	--

6. Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-171	-74	
------------------	------	-----	--

g) IIa/III DA 01		5	Änderung der Dienstart
IIa/III DA 05		-5	

4. Arbeiter

a) MTL 3a-2	1		Verlagerung aus Kapitel 03 370 (s. S. 60, Nr. 3 a)
b) MTL 1a-1	1		Verlagerung aus Kapitel 03 020 Titelgruppe 60 (s. S. 18, Nr. 1.2 b)
c) MTL 4a-4	1		Verlagerung aus Kapitel 14 070

5. Titelgruppe 79 - Brandenburg-Hilfe -

a) A 15	RD	-5	Erfüllung von kw-Vermerken
A 14	ORR	-7	
A 13	RR	-3	
A 13	ROAR	-1	
A 12	RAR	-3	
A 11	RA	-6	
A 9	RAI	-2	
A 8	RHS	-1	

Summe Kapitel 03 310	-196	-74	
---------------------------------	------	-----	--

6. Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	54.000.700	64.246.000	-10.245.300	-15,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	372.123.700	370.011.700	2.112.000	0,6
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	79.344.000	78.906.700	437.300	0,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	881.500	881.500	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	11.514.400	10.380.200	1.134.200	10,9
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	10.298.400	9.164.200	1.134.200	12,4
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	474.162.000	469.344.300	4.817.700	1,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	15.400.000	18.150.000	-2.750.000	-15,2

Erläuterungen:**1. Gesamteinnahmen**

Der Rückgang der Einnahmen der Bezirksregierungen um 10.245.300 DM (- 15,9 v.H.) hat im wesentlichen zwei Ursachen:

- Gebühren und tarifliche Entgelte (Titel 111 10) - 8.000.000 DM
Die Veränderungen ergeben sich größtenteils beim Gebührenaufkommen im Aufgabengebiet Abfallrecht und sind dort auf Umstellungen der Genehmigungspraxis im Bereich der Entsorgungs- und Sammelentsorgungsnachweisverfahren sowie Transportgenehmigungen (längere Befristungen als bisher), auf die allgemeine Rezession und dadurch bedingte Produktionsrückgänge mit Auswirkungen auf den Auftragseingang, auf Umstellungen der Produktion auf abfallärmere Verfahren bei zunehmender Wiederverwertung sowie auf die Verlagerung von Zuständigkeiten auf die unteren Abfallwirtschaftsbehörden und die Staatlichen Umweltämter zurückzuführen.
- Erstattungen vom Bund für die Bergung ehemaliger reichseigener Munition (Titel 241 10) - 2.000.000 DM
Der Ansatz 1995 ist an das Ist-Ergebnis 1993 (= 20,4 Mio DM) angepaßt worden.

2. Personalausgaben

Die Steigerung der Personalausgaben um nur 2.112.000 DM (+ 0,6 v.H.) berücksichtigt u.a.

- die Verlagerung von 155 Planstellen und Stellen in den Epl. 03 im Zuge der Neuorganisation der staatlichen Rechnungskontrolle
- die Erfüllung von 47 kw-Vermerken.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Ansatzserhöhung um insgesamt 437.300 DM (+ 0,6 v.H.) resultiert im wesentlichen aus folgenden Veränderungen:

- Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren (Titel 513 10) + 640.000 DM
- Geräte, Ausstattungsgegenstände u. ä. (Titel 515 10) - 250.000 DM
- Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10) + 1.000.000 DM
- Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10) - 111.100 DM
- Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge (Titel 518 20) - 740.000 DM

6. Bezirksregierungen**Kapitel 03 310**

- Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten + 200.000 DM

- Der Mehrbetrag ist in erster Linie für die Ausbildung der Fluglotsen des Verkehrsflughafens Paderborn/Lippstadt sowie des Verkehrslandeplatzes Dortmund/Wickede vorgesehen. Diese Ausbildung erfolgte bislang kostenlos durch die Bundesanstalt für Flugsicherung (BFS). Nachdem die Flugsicherung des Bundes privatisiert und die BFS in die Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) umgewandelt worden ist, werden dem Land die Ausbildungskosten in Rechnung gestellt.

- Reisekostenvergütungen für Dienstreisen (Titel 527 10) + 200.000 DM

- Kosten der Mitteilungsblätter (Titel 531 10) + 174.000 DM

- Beschaffung und Herstellung von Karten und Planmaterial sowie Druck der Gebietsentwicklungspläne (Titel 535 00) + 150.000 DM

- Ausgaben für Datenverarbeitung (Titel 538 00) - 100.000 DM

- Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten (Titel 526 70) im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz - 200.000 DM

- Reisekosten (Titelgruppe 79 Brandenburg-Hilfe) - 350.000 DM

4. Bauausgaben

Der Bauhaushalt der Bezirksregierungen steigt, nachdem er im Haushaltsjahr 1994 um rd. 9 Mio DM zurückgegangen ist, um 1.134.200 DM (+ 10,9 v.H.). Von den insgesamt veranschlagten Ausgaben von 11.514.400 DM entfallen auf

- den Neubau einer Verbrennungsanlage für Rohstoffe in Hünxe (Titel 713 60) 5.000.000 DM

- die erstmalige Veranschlagung von 4 Munitionsbunkern im Munitionszerlegebetrieb Hünxe (Titel 716 60) 1.500.000 DM

- die Fortführung verschiedener laufender Baumaßnahmen 5.366.000 DM

5. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Mehrbetrag von 1.134.200 DM (+ 12,4 v.H.) beruht im wesentlichen auf folgenden Veränderungen:

- Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 10) - 300.000 DM

- Erwerb von Datenverarbeitungs- und -übertragungseinrichtungen (Titel 812 30) + 1.600.000 DM

Die Erhöhung des Ansatzes berücksichtigt die im Rahmen des automatisierten Lehrerruzuweisungsverfahrens zu installierende ADV-Ausstattung der Dezernate 47. Die Kosten hierfür betragen rd 1,6 Mio DM.

- Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen (Titel 811 10 und 812 60) - 145.800 DM

7. Institut für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 320

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 1995 1994		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	1	1	1	0	3	3	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	3	5	0	8	8	0
Arbeiter	0	0	0	16	16	15	1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	2	-2
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	1	4	6	16	27	28	-1
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					1	1	0

7. Institut für öffentliche Verwaltung	Kapitel 03 320
---	-----------------------

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
---	-----------------------------	--------------------------------	-------------------

1. Angestellte

a) IVb/Vb	1		Höhergruppierung aus tarifrechtlichen Gründen
Vb/Vc	-1		(Anspruch nach Fg 1b zu Vb)

2. Arbeiter

a) MTL 3-2	1		Einrichtung einer neuen Stelle zur Aufrechterhaltung eines geordneten Küchenbetriebes gegen Ausgleich bei Kapitel 03 510 (s. S. 67, Nr. 1 b)
------------	---	--	--

3. Titelgruppe 79 - Brandenburg-Hilfe -

a) A 13 RR	-1		Erfüllung von kw-Vermerken
A 9 RI	-1		

Summe Kapitel 03 320		-1	0
---------------------------------	--	-----------	----------

7. Institut für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 320

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	126.100	126.100	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.852.000	2.206.700	-354.700	-16,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.184.300	1.319.400	-135.100	-10,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	35.000	35.000	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	3.071.300	3.561.100	-489.800	-13,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	50.000	0	50.000	X

Erläuterungen:**1. Personalausgaben**

Der Rückgang der Personalausgaben um 354.700 DM (- 16,1 v.H.) folgt in erster Linie aus der Realisierung von kw- Vermerken in der Titelgruppe 79 (Brandenburg-Hilfe). Des weiteren wurden die Ansätze für die Personalausgaben auf der Basis der Ist-Ausgaben 1993 neu berechnet.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Ansatzminderung um 135.100 DM (- 10,2 v.H.) ist zum überwiegenden Teil darauf zurückzuführen, daß für die Brandenburg-Hilfe (Titel 547 79) keine sächlichen Verwaltungsausgaben mehr veranschlagt worden sind.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	140	18	5	0	163	162	1
Beamtete Hilfskräfte	0	0	1	0	1	2	-1
Angestellte	1	4	40	0	45	47	-2
Arbeiter	0	0	0	9	9	9	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	12	0	0	0	12	12	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	153	22	46	9	230	232	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Vorbemerkung

Im Jahre 1995 werden voraussichtlich ca. 6.300 Beamtenanwärter des gehobenen Dienstes an den 10 Abteilungen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW studieren. Der Hauptamtleranteil liegt damit bei ca. 48 v.H.. Der nicht von hauptamtlichen Lehrkräften abgedeckte Unterricht wird von nebenamtlichen Lehrbeauftragten erteilt. Zur Sicherung der Qualität der Ausbildung wird seit Gründung der FHöV ein 60 %iger Anteil der hauptamtlichen Dozenten an der Lehre angestrebt; 40 v.H. sollen zur Sicherstellung des Praxisbezugs der Lehre abgedeckt werden. Um den angestrebten Hauptamtleranteil von 60 v.H. an der Lehre erreichen zu können, wären noch etwa 39 zusätzliche Planstellen für hauptamtliche Lehrkräfte erforderlich.

Die Studentenzahlen haben sich seit der Gründung der Fachhochschule wie folgt entwickelt:

1976: 888	1981: 6056	1986: 4110	1991: 7093
1977: 1812	1982: 5245	1987: 5078	1992: 7250
1978: 3332	1983: 5345	1988: 5417	1993: 6935
1979: 4214	1984: 4170	1989: 5886	1994: 6310
1980: 5409	1985: 3807	1990: 6396	

2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) C 3 Prof. kw 31.12.99	1	Einrichtung einer Planstelle kw 31.12.1999 für eine Stiftungsprofessur (Fachrichtung: Öffentl. Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt "Neue Steuerungssysteme in der öffentlichen Verwaltung") Nach dem Förderungsprogramm "Stiftungsprofessuren für Fachhochschulen" des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Essen, werden das Gehalt eines Professors nach C 3 und zusätzliche Kosten für die Personal- und Sachausstattung bis zu einem Betrag von 150.000 DM jährlich übernommen.
-----------------------------	---	--

3. Beamtete Hilfskräfte

a) A 13 RR z.A.	-1	Umwandlung in eine Angestelltenstelle der VergGr. Ib/IIa BAT
-----------------	----	--

4. Angestellte

a) Ib/IIa DA 01	1	Umwandlung aus A 13 z.A.
b) V b DA 01	-2	Realisierung von kw-Vermerken
VII/VII DA 01	-1	Realisierung eines kw-Vermerks

Summe Kapitel 03 350	-2	0
-------------------------	----	---

8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	262.800	57.400	205.400	357,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	25.911.000	24.429.300	1.481.700	6,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	7.436.700	7.608.200	-171.500	-2,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.109.000	1.165.000	-56.000	-4,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	34.456.700	33.202.500	1.254.200	3,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	4.200.000	6.000.000	-1.800.000	-30,0

Erläuterungen:**1. Gesamteinnahmen**

Der Zuwachs von 205.400 DM resultiert aus

- der veranschlagten Erstattung der Verwaltungskosten durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft für die Einrichtung einer Planstelle für eine Stiftungsprofessur (Titel 119 30)
- der Vermietung einer weiteren Dienstwohnung (Titel 124 10).

2. Personalausgaben

Die Erhöhung der Personalausgaben um 1.481.700 DM (+ 6,1 v.H.) berücksichtigt neben den linearen Besoldungs- und Tariferhöhungen eine Anhebung des Ansatzes für die Vergütungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit (Titel 427 10).

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Rückgang um 171.500 DM (- 2,3 v.H.) beruht u. a. auf folgenden Veränderungen:

- | | |
|--|--------------|
| ◦ Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10) | + 164.000 DM |
| ◦ Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10) | - 300.000 DM |
| ◦ Reisekosten Brandenburg-Hilfe (Titel 527 79) | - 40.000 DM |

9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen

Kapitel 03 360

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	2	1	1	0	4	4	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	1	0	1	1	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	2	1	2	0	5	5	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen

Kapitel 03 360

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 13	ROAR	1
A 12	RAR	-1

Hebung wegen Aufgabenzuwachs
 (1982 nur Prüfung des gehobenen nichttechnischen Dienstes;
 1995 Prüfung von insgesamt acht unterschiedlichen Berufs-
 gruppen: Laufbahnprüfung mittlerer Dienst, Staatsprüfung
 gehobener Dienst, Staatsprüfung Verwaltungsreferendare,
 Aufstiegsprüfung einfacher/mittlerer Dienst, Aufstiegsprüfung
 mittlerer/gehobener Dienst, Zwischen- und Abschlußprüfung
 für Auszubildende, Prüfung zum Fachangestellten für Büro-
 kommunikation, Fortbildungsprüfung zum Verwaltungsfach-
 angestellten, Fortbildungsprüfung zum Verwaltungsfachwirt.
 Somit erhebliche Zunahme komplexer Grundsatz- und
 Steuerungsaufgaben im Rahmen der Vorbereitung und
 Durchführung der Prüfungen).

Summe Kapitel 03 360	0	0
--------------------------------	---	---

9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen

Kapitel 03 360

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	100	100	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.296.000	1.265.900	30.100	2,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	144.400	144.600	-200	-0,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	1.440.400	1.410.500	29.900	2,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	2	3	1	0	6	6	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	4	6	0	10	9	1
Arbeiter	0	0	0	1	1	2	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	3	-3
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	2	7	7	1	17	20	-3
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

10. Fortbildungsakademie

Kapitel 03 370

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 12	RAR	1	Austausch mit Kapitel 03 310 (s. S. 42, Nr.2 g) zur Einstellung eines ADV-Systemverwalters
A 10	ROI	-1	

2. Angestellte

a) III/IVa	DA 01	1	Verlagerung aus Kapitel 03 610 (s. S. 71, Nr. 2 a) Die neu erarbeiteten Grundsätze für Zusammenarbeit und Führung im Geschäftsbereich des Innenministeriums sollen im Wege der Fortbildung implementiert werden. Hierdurch entsteht zusätzlicher Personalbedarf bei der Fortbildungsakademie.
------------	-------	---	---

3. Arbeiter

a) MTL	3-2a	-1	Verlagerung nach Kapitel 03 310 (s. S. 44, Nr.4 a) zur wohnortnahen Weiterbeschäftigung eines Arbeiters, der nicht mit an den neuen Standort der Fortbildungsakademie nach Herne wechseln kann
--------	------	----	--

4. Titelgruppe 79 - Brandenburg-Hilfe -

a) A 13	RR	-1	Erfüllung eines kw-Vermerks
A 9gD	RI	-1	Erfüllung eines kw-Vermerks
A 5	RAss	-1	Erfüllung eines kw-Vermerks

Summe Kapitel 03 370		-3	0
---------------------------------------	--	-----------	----------

10. Fortbildungsakademie	Kapitel 03 370
---------------------------------	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	101.100	95.100	6.000	6,3
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.228.000	3.531.000	-303.000	-8,6
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	3.990.700	3.685.700	305.000	8,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	1.515.200	-1.515.200	-100,0
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	55.000	115.000	-60.000	-52,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	7.273.700	8.846.900	-1.573.200	-17,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Erläuterungen:**1. Personalausgaben**

Der Rückgang der Personalausgaben um 303.000 DM (- 8,6 v.H.) ergibt sich hauptsächlich aus folgenden Veränderungen:

- | | |
|--|--------------|
| ° Brandenburg-Hilfe (Titelgruppe 79) | - 932.900 DM |
| ° Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige (Titel 427 10) | + 580.000 DM |

Der Mehrbetrag sowie die Ansatzsteigerungen bei den nachfolgend aufgeführten Titeln 518 10 und 522 00 sind überwiegend auf eine Intensivierung der Fortbildung zurückzuführen. Insbesondere "Zusammenarbeit und Führung" sollen noch stärker als bisher einen Schwerpunkt des Fortbildungsprogramms bilden.

Das im Geschäftsbereich des Innenministeriums (ohne Polizei) gewünschte Führungsverhalten wird bisher nur knapp und sehr komprimiert in den GGO der Ministerien des Landes und der Bezirksregierungen beschrieben. Die Mitarbeiterbefragung zur Vorgesetztenbeurteilung hat gezeigt, daß gerade auch in den dort genannten Führungsaufgaben erhebliche Defizite gesehen werden. Das IM hat daher eine Projektgruppe gegründet, um die Grundsätze des gewünschten Führungsverhaltens ausführlich zu beschreiben. Die Beschreibung soll als Maßstab für Führungsleistungen dienen, an dem Vorgesetzte ablesen können, welche Führungsaufgaben sie allgemein haben und wie diese Aufgaben wahrgenommen werden sollen. Die Mitarbeiter können daran ablesen, was sie von ihren Vorgesetzten erwarten können. Die Beschreibung des Führungsverhaltens soll auch der Führungsfortbildung als Grundlage dienen und zu ihrer Vereinheitlichung beitragen.

Die Grundsätze für Zusammenarbeit und Führung sind im Entwurf fertiggestellt. Sie werden für den gesamten Geschäftsbereich - mit Ausnahme von Polizeibeamten sowie Professoren und Dozenten i. S. d. § 199 LBG an der FHöV - gelten. Spätestens 1995 soll mit der Implementierung begonnen werden. Es ist vorgesehen, 110 Bedienstete zu Moderatoren auszubilden (ca. 10 v.H. der Beschäftigten), die die Grundsätze anschließend in ihren Behörden vermitteln sollen. Bei 12 Teilnehmern sind 91 Workshops für die Moderatorenschulung erforderlich.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Zuwachs um 305.000 DM (+ 8,3 v.H.) geht im wesentlichen auf folgende Veränderungen zurück:

- | | |
|--|--------------|
| ° Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10) | - 100.000 DM |
| ° Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10) | + 260.000 DM |
| ° Verpflegungskosten (Titel 522 00) | + 260.000 DM |
| ° Sachausgaben für Brandenburg-Hilfe (Titel 547 79) | - 100.000 DM |

3. Bauausgaben

Ein Ansatz für den geplanten Neubau der Fortbildungsakademie ist nicht vorgesehen. Die Neubaumaßnahme, deren Planung z. Zt. noch nicht abgeschlossen ist, soll als Investoren-Modell durchgeführt werden.

MMU 11/3188/65

63

11. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 410

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	30	42	1	0	73	73	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	0	0	2	2	0
Angestellte	1	122	106	3	232	232	0
Arbeiter	0	0	0	94	94	94	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	6	6	0	12	12	0
Arbeiter	0	0	0	10	10	10	0
Insgesamt	31	172	113	107	423	423	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	6	0	0	6	6	0
Auszubildende					33	33	0

11. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 410

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	3.071.600	2.850.000	221.600	7,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	31.403.700	30.919.600	484.100	1,6
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	8.463.500	8.974.500	-511.000	-5,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.000	1.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.168.000	2.413.000	-245.000	-10,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	42.036.200	42.308.100	-271.900	-0,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	2.200.000	600.000	1.600.000	266,7

Erläuterungen:**1. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Die veranschlagten Minderausgaben von 511.000 DM (- 5,7 v.H.) sind u. a. auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

- | | |
|--|--------------|
| ◦ Ausgaben für Datenverarbeitung (Titel 538 00) | + 189.000 DM |
| ◦ Sächliche Verwaltungsausgaben für vermessungs- und kartographische Arbeiten und Druckarbeiten (Titel 547 60) | - 130.000 DM |
| ◦ Sächliche Verwaltungsausgaben Brandenburg-Hilfe (Titel 547 79) | - 600.000 DM |

2. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Ansatz für den Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 00) wurde um 245.000 DM auf nunmehr 2.000.000 DM reduziert.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.200.000 DM sind vorgesehen für

- die Vergabe von Auftragsarbeiten an Dritte (Softwarehäuser) zur Erstellung, Pflege und Weiterentwicklung insbesondere der auf integrierte Führung ausgelegten Komponenten ALK-Datenbankteil, ALK-GIAP, DIVA, Antragsbearbeitung und ALB gem. § 5 Abs. 2 des VermKatG als DV-Systeme zur einheitlichen Führung des Liegenschaftskatasters (Titel 538 00: 1.800.000 DM)
- den Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 00: 400.000 DM).

**12. Aufnahme und Verteilung von ausländischen
Flüchtlingen**
Kapitel 03 510
A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	2	75	29	0	106	107	-1
Arbeiter	0	0	0	1	1	1	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	2	75	29	1	107	108	-1
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

12. Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen	Kapitel 03 510
---	-----------------------

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
---	-------------------------	----------------------------	-------------------

1. Angestellte

a) Ib/IIa DA 01	1		Einrichtung einer zweiten Dezernentenstelle für die Außenstelle Unna-Massen (s. Einsparung unter Nr. 1b)
b) IVb DA 02	-1		Stellenabsetzung zum Ausgleich des Stellenzugangs unter Nr. 1a) sowie des Stellenzugangs bei Kapitel 03 320 (s. S. 49, Nr. 2 a)
IVb/Vb DA 01	-1		
c) III/IVa DA 01		11	Anbringung von kw-Vermerken bei 11 Stellen für die Leiter von Gemeinschaftsunterkünften und deren 1:1 Stellvertreter entsprechend dem erwarteten Abbau von Gemeinschaftsunterkünften
IVb/Vb DA 01		11	

Summe Kapitel 03 510	-1	22
-----------------------------	-----------	-----------

12. Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen	Kapitel 03 510
---	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltswurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	2.200	21.200	-19.000	-89,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	6.383.100	6.683.300	-300.200	-4,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	14.201.500	19.684.500	-5.483.000	-27,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	42.900.000	141.580.000	-98.680.000	-69,7
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	100.000	312.200	-212.200	-68,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	20.000.000	-20.000.000	-100,0
Gesamtausgaben	63.584.600	188.260.000	-124.675.400	-66,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

12. Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel 03 510

Erläuterungen:**1. Personalausgaben**

Die Reduzierung um 300.200 DM (- 4,5 v.H.) ist darauf zurückzuführen, daß

- Vergütungen und Löhne für Aushilfen (Titel 427 20) nicht mehr und
- der Ansatz für Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung (Titel 453 10) dem Bedarf entsprechend niedriger veranschlagt worden sind.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben, die insgesamt um 5.483.000 DM (-27,9 v.H.) zurückgehen, sind vor allem vor dem Hintergrund des verminderten Zuzugs asylbegehrender Ausländer bei folgenden Positionen reduziert worden:

- | | |
|--|----------------|
| ◦ Haltung von Dienstkraftfahrzeugen (Titel 514 10) | - 67.900 DM |
| ◦ Geräte, Ausstattungsgegenstände u. ä. (Titel 515 10) | - 136.200 DM |
| ◦ Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10) | - 1.527.500 DM |
| ◦ Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10) | - 1.175.500 DM |
| ◦ Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen (Titel 519 10) | - 649.300 DM |
| ◦ Verbrauchsmittel (Titel 522 10) | - 1.784.400 DM |
| ◦ Ausgaben für Datenverarbeitung (Titel 546 78) | - 170.000 DM |

3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die infolge des Rückgangs der Zahl der asylbegehrenden Ausländer vorgenommene Ansatzminderung um 98.680.000 DM verteilt sich auf folgende Haushaltsstellen:

- | | |
|---|-----------------|
| ◦ Erstattung der Sozialhilfe für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte (Titel 643 00) | - 1.300.000 DM |
| ◦ Beförderungskosten für Asylbewerber (Tittel 681 10) | - 1.000.000 DM |
| ◦ Kostenerstattungen an das DRK u. ä. Organisationen (Titel 698 00) | - 96.380.000 DM |

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Für den Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 00) sind im Haushaltsjahr 1995 lediglich 100.000 DM (Vorjahr 312.200 DM) veranschlagt worden.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	109	87	100	0	296	296	0
Beamtete Hilfskräfte	0	5	5	0	10	10	0
Angestellte	10	389	679	13	1091	1092	-1
Arbeiter	0	0	0	50	50	50	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	6	42	81	0	129	183	-54
Arbeiter	0	0	0	2	2	5	-3
Insgesamt	125	523	865	65	1578	1636	-58
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					52	52	0

13. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 11 RA	3		Nachschlüsselung der Stellenzugänge 1992
A 9gD RI	-3		
b) A 9mD	2		Nachschlüsselung der Stellenzugänge 1992
A 8	3		
A 5	-5		

2. Angestellte

a) III/IVa DA 01	-1		Verlagerung nach Kapitel 03 370 (s. S. 60, Nr. 2 a)
b) Vb/Vc DA 02		7	Wechsel der Dienstart
Vb/Vc DA 01		-7	
VIb DA 02		13	Die Stellen waren bislang der Dienstart 01 "Dezernenten, Sachbearbeiter" zugeordnet; entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der Beschäftigten sind die Stellen jedoch der Dienstart 02 "Büro-, Registratur- und Kassendienst" zuzuordnen.
VIb DA 01		-13	
VIb/VII DA 02		60	
VIb/VII DA 01		-60	
VII/VII DA 02		1	
VII/VII DA 01		-1	

3. Titelgruppe 79 - Brandenburg-Hilfe -

a) Ib/IIa DA 01	-2		Erfüllung von kw-Vermerken
III/IVa DA 01	-5		
III/IVa DA 06	-1		
IVa/IVb DA 06	-5		
IVb DA 06	-2		
Vc DA 02	-4		
Vc DA 06	-2		
VIb/VII DA 02	-3		
VIb/VII DA 06	-2		
VII DA 03	-1		
VII DA 06	-27		

Übertrag:	-55	0
-----------	-----	---

13. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-55	0	
------------------	-----	---	--

b) Ib/Ila DA 01		1	"Verlängerung" der kw-Vermerke 31.12.1994 auf den 31.12.1996
IVa/IVb DA 06		5	
Vc DA 06		1	
VIb/VII DA 06		2	Die Bezügezahlungen (Angestelltenvergütung und Besoldung) für das Land Brandenburg werden seit 1991 vom LDS NRW durchgeführt. Nach dem "Verwaltungsabkommen zwischen der Regierung des Landes Brandenburg und der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Festsetzung und Auszahlung der Bezüge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 18.5.1992" hat sich das Land NRW (FM) bereit erklärt, für die Dauer von längstens 5 Jahren, d.h. bis 1997, die Aufgaben wahrzunehmen. Die ADV-technische Abwicklung liegt beim LDS. Für die Fortführung der Aufgabe werden 10 Angestelltenstellen sowie 2 Arbeiterstellen (s. Buchst. d) benötigt.
VII DA 06		1	
c) MTL3a-2a	-3		Realisierung von kw-Vermerken
d) MTL 3a-2a		2	"Verlängerung" der kw-Vermerke 31.12.1994 auf den 31.12.1996 Erläuterung s. Buchst. b)

Summe Kapitel 03 610	-58	12	
---------------------------------	-----	----	--

Erläuterungen:**4. Ressortübergreifende Dienstleistungsfunktionen**

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) und die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren Hagen und Köln (GGRZ) erbringen in erheblichem Umfang Dienstleistungen für Landtag, Landesrechnungshof, alle obersten Landesbehörden und nachgeordnete Landesbehörden sowie Gerichte aller Geschäftsbereiche.

Rationalisierungserfolge wirken sich bei den auftraggebenden Dienststellen aus; die sich aus der automatisierten Aufgabenerledigung ergebenden Arbeits- und Kostenbelastungen treffen hingegen das LDS und die GGRZ. Durch Mitwirkung des LDS bzw. der GGRZ und der Fachrechenzentren bei der Vergabe von Software-Aufträgen der Ressorts an Dritte könnte voraussichtlich die Effizienz des Mitteleinsatzes verbessert werden.

Die Aufgabenlast des LDS wird im Dienstleistungsbereich "Statistik" von der Bundesgesetzgebung bestimmt.

Im Dienstleistungsbereich "Datenverarbeitung" stehen nach dem ADV-Organisationsgesetz das LDS mit seiner Landesdatenverarbeitungszentrale (LDVZ) und die GGRZ als gemeinsame Rechenzentren allen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung zur Verfügung. Sie beraten und unterstützen die Behörden und Einrichtungen des Landes bei dezentralem Einsatz der Datenverarbeitung.

Der Präsident/die Präsidentin des Landtags kann das LDS, der Landesrechnungshof kann das LDS sowie die GGRZ mit der Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben beauftragen.

Darüber hinaus berät das LDS den Landtag, den Landesrechnungshof, die obersten Landesbehörden und eine Vielzahl nachgeordneter Behörden, Einrichtungen und Gerichte in Automationsfragen und wirkt mit bei der Aus- und Fortbildung von Angehörigen der öffentlichen Verwaltung in der automatisierten Datenverarbeitung.

Nach Weisung des Innenministeriums hat das LDS außerdem Datenverarbeitungsaufgaben von grundsätzlicher und ressortübergreifender Bedeutung zu übernehmen.

Hier ist beispielsweise das Datenvermittlungssystem NRW (DVS) zu nennen, das inzwischen mehr als 200 Rechnersysteme in den Behörden und Einrichtungen des Landes miteinander verbindet. Wesentliche Aufgaben der LDVZ im Rahmen des DVS sind die Einrichtung und der Betrieb der Übertragungstechnik, das DVS-Management mit Hilfe zentraler Dienste (DVS-Nutzerservice, Mailbox u. a.) sowie die Definition, Entwicklung, Beschaffung und Betreuung von DVS-Software.

Der Informationsvermittlungsdienst im Rahmen des DVS ermöglicht den Dienststellen des Landes den Zugang zu zahlreichen nationalen wie internationalen Informationssystemen. Beispielhaft seien erwähnt JURIS (Juristisches Informationssystem), DIMDI (Medizinisches Informationssystem), ECO-DATA (Wirtschaftsdatenbank, Handelsregister), DATA STAR (Umwelt) und EUROSTAT (Statistikdaten der EG).

Erläuterungen:

Als Grafikzentrum der Landesverwaltung ist die LDVZ zuständig für die Entwicklung grafischer Anwendungen außerhalb der Vermessungsverwaltung. Sie unterstützt bereits die Landesplanung und übernimmt laufend weitere Aufgaben im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung sowie der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF).

Daneben nimmt die LDVZ zentrale Funktionen wahr z. B. bei der Definition von Standards für Betriebssysteme, bei der Prüfung von Standardsoftwarepaketen u. ä., bei der Bereinigung von Systemproblemen im dezentralen Bereich durch das Nutzerservicezentrum, bei der Prüfung modernster Technologien (Expertensysteme, optisch-elektronische Speichermedien u. ä.) auf ihre Geeignetheit für die Landesverwaltung sowie bei der Vertretung der Landesverwaltung in Normungs- und Standardisierungsgremien (z. B. ISO/OSI, DIN, EWOS usw.).

Große Bedeutung - sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - hat die vom LDS und von den GGRZ wahrzunehmende Beratung/Betreuung von Dienststellen des Landes beim Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken (Anwendungsberatung/Anwendungsentwicklung), insbesondere beim dezentralen IT-Einsatz unter den Betriebssystemen MS-DOS und UNIX.

Als besonders bedeutsame zentrale Anwendungen der LDVZ sind die Datenbankprojekte "Landesdatenbank", das Daten- und Informationssystem "DIM" des MURL und das Integrierte Regierungsinformationssystem "IRIS" zu nennen; hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auch auf den Einsatz der ADV bei der Durchführung der TA-Luft.

Darüber hinaus werden im LDS und in den GGRZ z. Zt. für Landtag und Ressorts u. a. folgende arbeits- und kostenintensiven Datenverarbeitungsaufgaben erledigt:

L D S

Landtag:	Parlamentsdokumentation
IM:	Berechnung und Zahlbarmachung der Wiedergutmachungsrenten zentrale Erfassung und Aufbereitung polizeilicher Verwaltungsaufgaben
KM:	Stellendatei Amtliche Schuldaten
MAGS:	Schwerbehindertengesetz Kriegopferversorgung
MWMT:	Aufgaben aus dem Bereich des Geologischen Landesamtes

Erläuterungen:

MURL:	Abwasserabgabengesetz Bezirksplanung Aufgaben aus dem Bereich LÖBF und StUA
FM:	Maschinelle Berechnung und Zahlbarmachung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge, der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne
MBW:	Wohngeld
MSV:	Aufgaben des ILS
LRH:	DV-Untertstützung für Rechnungsprüfungsaufgaben

G G R Z

IM:	DV-Arbeiten aus der Vermessungsverwaltung und für die Bezirksregierungen
JM:	JUKOS Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren
KM:	BAföG
MWF:	DV-Arbeiten für die ZVS BAföG DV-Arbeiten für die Sporthochschule
MAGS:	Überwachung lärmgefährdeter Arbeitsplätze
MWMT:	Personendosimetrie
MURL:	DV-Arbeiten für Gewerbeaufsicht und allgemeine vermessungstechnische Programme

Der Großrechner beim GGRZ Köln wird aufgegeben; die auf diesem Rechner bisher abgewickelten Produktionsaufgaben werden künftig von der LDVZ wahrgenommen .

Erläuterungen:

Die Kosten für die insgesamt vom LDS und von den GGRZ im Jahre 1993 durchgeführten Arbeiten sind - spezifiziert nach Personal-, Sach- und Leitungskosten, auf Einzelpläne verteilt und anteilmäßig gemessen am Gesamtvolumen - in den nachfolgenden Übersichten dargestellt.

Der Arbeitsstab Aufgabenkritik (AStA) beabsichtigt, Anfang nächsten Jahres die derzeitige Organisation des LDS und der GGRZ durch ein externes Unternehmen untersuchen zu lassen.

13. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Kosten der Datenverarbeitung im Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW und den Gebietsrechenzentren Köln und Hagen									
	Gesamt- Kosten	Personen- Kosten	Sach- Kosten	Leitungs- Kosten	Gesamt- Kosten	Personen- Kosten	Sach- Kosten	Gesamt- Kosten	Personen- Kosten	Sach- Kosten
01 LTG	2 558 219	772 941	1 785 278	22 169	0	0	0	0	0	0
02 Cds	1 314 318	660 816	653 502	16 213	0	0	0	0	0	0
03 IM	43 453 445	26 959 267	16 494 178	1 461 411	5 015 042	2 642 741	2 372 301	992 760	920 522	72 238
04 UM	3 238 237	2 016 373	1 221 864	1 028 653	6 110	5 256	855	10 143 306	4 423 810	5 719 495
05 KM	10 706 655	6 142 585	4 564 070	43 889	2 069 911	1 640 414	429 497	0	0	0
06 MWF	4 127 678	2 241 170	1 886 508	49 437	1 129 585	564 291	565 295	3 269 879	2 221 153	1 048 726
07 MFGS	5 493 854	2 932 858	2 560 996	303 727	372 100	295 916	76 184	135 290	117 400	17 890
08 MWMT	3 612 257	1 968 411	1 643 846	100 083	461 627	336 196	125 632	1 294 061	943 980	350 101
09 MEB	1 291	475	816	11 028	0	0	0	0	0	0
10 MFL	10 627 605	4 137 457	6 490 148	712 325	717 573	459 728	257 844	690 597	450 646	239 951
11 MGFH	48 623	22 654	25 969	8 834	0	0	0	0	0	0
22 FM	6 596 798	2 849 061	3 747 747	0	0	0	0	0	0	0
13 LFL	734 986	610 973	124 013	16 519	0	0	0	0	0	0
14 MSH	5 347 235	4 019 102	1 328 133	1 039 177	0	0	0	0	0	0
15 MSV	566 759	262 256	304 503	60 745	0	0	0	0	0	0
99 Dritte	507 361	152 287	355 074	0	0	0	0	0	0	0

BAFOG: LDS 861 845, PK: 793 385, SK: 68 430

in voller Höhe sowohl beim KM als auch beim MWF ausgewiesen

13. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Kosten der Datenverarbeitung im Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW und den Gebietsrechenzentren Köln und Hagen												
	LDS			ISGZ Köln			ISGZ Hagen						
	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten	Leistungs- kosten	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten
1993													
01 LTG	2,59%	1,39%	4,13%	0,45%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
02 C&S	1,33%	1,19%	1,51%	0,33%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
03 IM	43,92%	48,36%	38,19%	29,98%	51,32%	44,46%	61,98%	6,01%	10,14%	0,97%	0,00%	0,00%	0,00%
04 JM	3,27%	3,62%	2,83%	21,10%	0,06%	0,09%	0,02%	61,38%	48,73%	76,79%	0,00%	0,00%	0,00%
05 KM	10,82%	11,02%	10,57%	0,90%	21,18%	27,60%	11,22%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
06 MWT	4,17%	4,02%	4,37%	1,01%	11,56%	9,49%	14,77%	19,79%	24,47%	14,08%	0,00%	0,00%	0,00%
07 MA&S	5,55%	5,26%	5,93%	6,23%	3,81%	4,98%	1,99%	0,82%	1,29%	0,24%	0,00%	0,00%	0,00%
08 MW&T	3,65%	3,53%	3,81%	2,05%	4,73%	5,66%	3,28%	7,83%	10,40%	4,70%	0,00%	0,00%	0,00%
09 ME	0,00%	0,00%	0,00%	0,23%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
10 MURL	10,74%	7,42%	15,03%	14,61%	7,34%	7,73%	6,74%	4,18%	4,96%	3,22%	0,00%	0,00%	0,00%
11 M&FM	0,05%	0,04%	0,06%	0,18%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
12 FM	6,67%	5,11%	8,68%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
13 LR&H	0,74%	1,10%	0,29%	0,34%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
14 MB&H	5,40%	7,21%	3,08%	21,32%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
15 MS&V	0,57%	0,47%	0,71%	1,25%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
99 Dritte	0,51%	0,27%	0,82%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

BAFÖG: LDS 0,87 %, PK: 1,42%, SK: 0,16%
in voller Höhe sowohl beim KM als auch beim MWV ausgewiesen

13. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltswurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.066.000	794.200	271.800	34,2
Personalausgaben Hauptgruppe 4	114.693.700	119.912.700	-5.219.000	-4,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	68.655.100	62.140.600	6.514.500	10,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	17.000	20.000	-3.000	-15,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	544.200	-544.200	-100,0
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	5.320.000	5.421.800	-101.800	-1,9
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	188.685.800	188.039.300	646.500	0,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	13.000.000	11.000.000	2.000.000	18,2

Erläuterungen:**1. Gesamteinnahmen**

Die Mehreinnahmen von 271.800 DM (+ 34,2 v.H.) sind überwiegend auf die veranschlagten Teilnehmergebühren für ADV-Fortbildungsseminare zurückzuführen, die von Nichtlandesbediensteten zu zahlen sind (Titel 111 10).

2. Personalausgaben

Der Rückgang von 5.219.000 DM (- 4,4 v.H.) ist zunächst darauf zurückzuführen, daß in der Titelgruppe 79 Brandenburg-Hilfe statt bisher 69 nur noch 12 Stellen für die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg auf dem Gebiet der Festsetzung und Zahlbarmachung der Bezüge veranschlagt sind. Hierdurch ergeben sich bei den Personalausgaben die folgenden Ansatzkürzungen:

◦ Angestellte (Titel 425 79)	- 3.812.800 DM
◦ Arbeiter (Titel 426 79)	- 258.900 DM

Darüberhinaus treten in den Statistikbereichen folgende wesentliche Änderungen ein:

◦ Allgemeine Statistiken (Titelgruppe 60)	+ 604.900 DM
◦ Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (Titelgruppe 62)	+ 377.000 DM
◦ Landwirtschaftszählung (Titelgruppe 63)	- 390.400 DM
◦ 1-%ige Wohnungsstichprobe (Titelgruppe 64)	- 1.760.300 DM
◦ Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (Titelgruppe 65)	- 1.838.100 DM
◦ Handels- und Gaststättenzählung (Titelgruppe 68)	- 1.493.500 DM

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Zuwachs der sächlichen Verwaltungsausgaben um 6.514.500 DM (+ 10,5 v.H.) resultiert u.a. aus Veränderungen bei den nachstehenden Haushaltsstellen:

◦ Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren - insbes. Mieten für DV-Leitungen (Titel 513 10)	+ 2.800.000 DM
◦ Wartung der Datenverarbeitungsgeräte (Titel 515 40)	+ 300.000 DM
◦ Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10)	+ 350.000 DM
◦ Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10)	+ 179.000 DM

13. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	Kapitel 03 610
--	-----------------------

◦ Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge (Titel 518 20)	+ 526.000 DM
◦ Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten (Titel 526 00)	+ 120.000 DM
◦ Ausgaben für Datenverarbeitung durch Dritte (Titel 538 00)	+ 500.000 DM
◦ Allgemeine Statistiken (Titelgruppe 60)	+ 2.126.000 DM
◦ Handwerkszählung (Titelgruppe 61)	+ 100.000 DM
◦ Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (Titelgruppe 61)	+ 361.800 DM
◦ Handels- und Gaststättenzählung (Titelgruppe 68)	- 295.000 DM
◦ Brandenburg-Hilfe (Titelgruppe 79)	- 480.000 DM

4. Bauausgaben

Für Baumaßnahmen sind im Haushaltsjahr 1995 keine Mittel mehr vorgesehen, nachdem die Sanierung der Fassade des Dienstgebäudes Düsseldorf, Mauerstr. 51 abgeschlossen ist.

14. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	16	60	7	0	83	83	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	1	0	3	3	0
Angestellte	0	50	50	15	115	116	-1
Arbeiter	0	0	0	10	10	11	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	10	0	0	10	10	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	50	0	0	50	50	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	16	172	58	25	271	273	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

14. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Angestellte

a) Vb DA 04	-1		Stellenabsetzung im Bereich der Produktionssteuerung zum Ausgleich für die Beschaffung eines Archiv-Robotersystems
b) IV a DA 01	2		Höhergruppierung aus tarifrechtlichen Gründen (Anspruch nach VerGr. III/IVa BAT aus VerGr. IVa Fg 1, DV-Tarifvertrag (Unterabschnitt III))
III/IVa DA 01	-2		
c) VII/VII DA 04		1	Wechsel in der Dienststart entsprechend dem tatsächlichen Einsatz des Stelleninhabers
VII/VII DA 01		-1	
d) Vb DA 04		1	Ausweisung von kw-Vermerken zum Ausgleich für die Beschaffung eines Archiv-Robotersystems
VII DA 04		2	

2. Arbeiter

a) MTL 1a-1	-1		Erfüllung eines kw-Vermerks -Org.-Unters. 1993 -
-------------	----	--	--

Summe Kapitel 03 620	-2	3	
-------------------------	----	---	--

14. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.628.300	1.545.500	82.800	5,4
Personalausgaben Hauptgruppe 4	17.961.200	18.138.700	-177.500	-1,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	13.082.800	14.904.000	-1.821.200	-12,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.600	1.600	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	3.768.000	2.300.000	1.468.000	63,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	34.813.600	35.344.300	-530.700	-1,5
Verpflichtungs- ermächtigungen	2.600.000	4.500.000	-1.900.000	-42,2

14. Gemeinsame Gebietsrechenzentren**Kapitel 03 620****Erläuterungen:****1. Personalausgaben**

Der Rückgang der Personalausgaben um 177.500 DM berücksichtigt die Absetzung von 2 Stellen. Ferner sind die Personalausgaben auf der Basis der Ist-Ausgaben 1993 neu berechnet worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Rückgang um 1.821.200 DM (- 12,2 v.H.) ist u. a. auf die Veränderungen bei den folgenden Haushaltsstellen zurückzuführen:

◦ Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 517 10)	+ 150.000 DM
◦ Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge (Titel 518 20)	- 1.455.000 DM
◦ Verbrauchsmittel (Titel 522 00)	- 271.300 DM
◦ Ausgaben für Datenverarbeitung (Titel 538 00)	- 200.000 DM

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Zuwachs von 1.468.000 DM (+ 63,8 v.H.) ist auf die beabsichtigte Beschaffung eines Robotersystems zurückzuführen, die mit 1.800.000 DM veranschlagt ist (Titel 812 00).

15. Landesbeauftragter für den Datenschutz

Kapitel 03 630

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	10	8	2	0	20	20	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	1	10	0	11	11	0
Arbeiter	0	0	0	2	2	2	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	10	9	12	2	33	33	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

15. Landesbeauftragter für den Datenschutz

Kapitel 03 630

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	550.200	550.200	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.796.000	2.754.800	41.200	1,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	529.700	534.700	-5.000	-0,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	10.000	10.000	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	3.335.700	3.299.500	36.200	1,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

16. Feuerschutz

Kapitel 03 710

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	50.000	40.000	10.000	25,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	182.000	182.000	0	0,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	126.200	246.200	-120.000	-48,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	3.625.000	3.655.000	-30.000	-0,8
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	120.624.000	80.022.000	40.602.000	50,7
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	124.557.200	84.105.200	40.452.000	48,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	63.000.000	50.000.000	13.000.000	26,0

16. Feuerschutz**Kapitel 03 710****Erläuterungen:****1. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Im Haushaltsjahr 1994 waren bei Titel 531 00 (Werbung für Brandschadenverhütung) u. a. die Ausgaben für den "Deutschen Feuerwehrtag 1994" veranschlagt. Da diese Veranstaltung im Turnus von zwei Jahren stattfindet, konnte der Haushaltsansatz für 1995 um 120.000 DM reduziert werden.

2. Zuweisungen für Investitionen

Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Zuweisungen an die Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes. Der Mehrbetrag von rd. 40,6 Mio DM (+ 50,7 v.H.) folgt im wesentlichen aus einer höheren Veranschlagung des Aufkommens aus der Feuerschutzsteuer (vgl. Kapitel 20 020 Titel 059 00).

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	12	30	1	0	43	42	1
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	10	17	0	27	27	0
Arbeiter	0	0	0	21	21	20	1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	2	-2
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	40	18	21	91	91	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	4	3	0	0	7	7	0
Auszubildende					1	1	0

17. Landesfeuerweherschule

Kapitel 03 750

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 12 RA	1		Einrichtung einer neuen Stelle für einen Systemverwalter für die im Jahre 1994 installierte ADV-Technik
			Die Personalausgaben werden aus zweckgebundenen Einnahmen finanziert.

2. Angestellte

a) VII/VII DA 05		1	Wechsel in der Dienstart
VII/VII DA 04		-1	
b) VII/VII DA 07		2	Wechsel in der Dienstart
VII/VII DA 04		-2	

3. Arbeiter

a) MTL 3-2	1		Einrichtung einer Stelle für eine zusätzliche Küchenhilfe (Personalausstattung liegt nach Feststellung des LRH unter dem errechneten Bedarf)
			Die Personalausgaben werden aus zweckgebundenen Einnahmen finanziert.

4. Titelgruppe 79 - Brandenburg-Hilfe -

a) III/IVa DA 01	-1		Erfüllung des kw-Vermerks
Vb DA 01	-1		Erfüllung des kw-Vermerks

Summe Kapitel 03 750	0	0	
-------------------------	---	---	--

17. Landesfeuerweherschule

Kapitel 03 750

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.474.500	1.008.100	466.400	46,3
Personalausgaben Hauptgruppe 4	7.039.800	6.898.800	141.000	2,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.630.500	2.497.100	133.400	5,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	5.622.000	9.152.000	-3.530.000	-38,6
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.675.000	1.395.000	280.000	20,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	16.967.300	19.942.900	-2.975.600	-14,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	6.840.000	9.850.000	-3.010.000	-30,6

Erläuterungen:**1. Gesamteinnahmen**

Die höhere Veranschlagung der Gesamteinnahmen um 466.400 DM (+ 46,3 v.H.) folgt im wesentlichen aus erwarteten Mehreinnahmen bei

- den Gebühren und Entgelten (Titel 111 10) + 150.000 DM
- der Erstattung der Verpflegungs- und Unterkunftskosten sowie der Kosten für die Benutzung der Lehr- und Ausbildungseinrichtungen von Lehrgangsteilnehmern (Titel 125 10) + 300.000 DM

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Mehrbetrag von 133.400 DM (+ 5,3 v.H.) verteilt sich auf eine Reihe von Haushaltsstellen, deren Ansätze dem Bedarf entsprechend angehoben worden sind.

3. Baumaßnahmen

Von den veranschlagten Baumaßnahmen von 5.622.000 DM entfallen auf

- die Erweiterung und Sanierung der Landesfeuerweherschule Münster (Titel 715 00) 5.000.000 DM
- kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Titel 711 10) 622.000 DM

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Mehrbetrag von 280.000 DM (+ 20,1 v.H.) verteilt sich auf folgende Titel:

- Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen (Titel 811 10) + 115.000 DM
- Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 00) + 165.000 DM

18. Wiedergutmachung

Kapitel 03 810

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltswurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	211.769.000	211.769.000	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	805.000	705.000	100.000	14,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	417.052.000	417.352.000	-300.000	-0,1
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	417.857.000	418.057.000	-200.000	0,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Erläuterungen:**1. Sächliche Verwaltungsausgaben**

Der Ansatz für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten (Titel 526 00) ist um 100.000 DM auf 800.000 DM erhöht worden.

2. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz sind mit Ausnahme der Kapitalentschädigungen an Empfänger im Ausland (Titel 686 22), die aufgrund der bisherigen Ist-Entwicklung um 300.000 DM niedriger veranschlagt worden sind, in Höhe der Ansätze des Haushaltsjahres 1994 angesetzt worden.

19. Landesrentenbehörde

Kapitel 03 820

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					1995	1994	
Planmäßige Beamte	11	27	5	0	43	44	-1
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	3	19	54	1	77	78	-1
Arbeiter	0	0	0	3	3	3	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	14	46	59	4	123	125	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

19. Landesrentenbehörde	Kapitel 03 820
--------------------------------	-----------------------

Erläuterungen:

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
---	-----------------------------	--------------------------------	-------------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 10 RA -1 Erfüllung eines kw-Vermerks

2. Angestellte

a) IVb/Vb DA 01 -1 Erfüllung eines kw-Vermerks

Summe Kapitel 03 820	-2	0
---------------------------------	-----------	----------

19. Landesrentenbehörde

Kapitel 03 820

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 1995	Haushaltsplan 1994	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	372.100	240.800	131.300	54,5
Personalausgaben Hauptgruppe 4	8.253.900	8.289.500	-35.600	-0,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	496.500	471.500	25.000	5,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	120.000	18.000	102.000	566,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	8.870.400	8.779.000	91.400	1,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

19. Landesrentenbehörde**Kapitel 03 820****Erläuterungen:****1. Gesamteinnahmen**

Der Mehrbetrag von 131.300 DM (+ 54,5 v.H.) beruht auf einer höheren Veranschlagung der Erstattungsleistungen durch den Bund und die Länder für die Fortführung der Bundeszentalkartei (Titel 231 00 und 232 00).

2. Personalausgaben

Der Rückgang von 35.600 DM (-0,4 v.H.) berücksichtigt die Realisierung von zwei kw-Vermerken.

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Veranschlagt ist die Ersatzbeschaffung überalterter Karteischränke (Titel 812 00); die Kosten werden zum überwiegenden Teil vom Bund und den übrigen Ländern erstattet (s.o. Nr. 1).

III.
Anhang

Übersicht über die Baumaßnahmen der Polizei	Anhang
--	---------------

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1994 bewilligt DM	Ansatz 1995 DM
	I. <u>Titel mit Bauraten</u>			
713 12	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes für die Polizeiautobahnstation Arnberg	4.697.000	4.357.300	165.300
713 14	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiautobahnstationen Brackwede und Wünnenberg/Haaren in Schloß Holte-Stukenbrock	8.300.000	7.311.300	738.700
714 00	Maßnahmen zur Sicherung von Polizeigebäuden	12.000.000	4.088.100	1.400.000
716 00	Neu-, Um- und Ausbau von Polizeischießständen	9.600.000	4.500.000	1.600.000
729 10	Modernisierung eines Unterkunftsgebäudes der Bereitschaftspolizei-Abteilung IV in Linnich	10.700.000	10.700.000	-
729 12	Sanierung der Außenanlagen im Unterkunftsgebiet der Bereitschaftspolizei-Abteilung IV in Linnich	4.700.000	2.407.100	500.000
732 10	Erweiterung, Umbau und Sanierung am Dienstgebäude des Polizeipräsidenten in Dortmund	42.455.000	40.582.400	1.200.000
732 12	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes des Schutzbereichs West des Polizeipräsidenten in Dortmund	8.250.000	7.122.200	1.127.800
732 13	Umbau und Sanierung des Gebäudes Markgrafenstraße beim Polizeipräsidenten in Dortmund	7.900.000	3.578.300	3.000.000
736 12	Umbau des Altbaus beim Polizeipräsidenten in Bochum	18.000.000	5.103.800	3.334.700
736 13	Erweiterungsbau für den Polizeipräsidenten in Bochum	17.650.000	14.193.700	2.500.000
737 00	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizei in Lüdenscheid	13.510.000	13.147.800	264.900
744 10	Neubau einer Tiefgarage, eines Werkstattgebäudes, Sanierung der Garagen und der Außenanlagen auf dem Gelände des Polizeipräsidenten in Bielefeld, August-Bebel-Straße, 1. Bauabschnitt	12.455.670	10.753.700	500.000

Übersicht über die Baumaßnahmen der Polizei	Anhang
--	---------------

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1994 bewilligt DM	Ansatz 1995 DM
744 11	Errichtung Parkpalette und Garagen für den Polizeipräsidenten in Bielefeld, Kurt-Schumacher-Str.	3.910.000	3.742.000	168.000
744 12	Neubau des Hauptgebäudes Kurt-Schumacher-Str. für den Polizeipräsidenten in Bielefeld	32.900.000	29.554.900	3.345.100
744 13	Umbau des IMBAU-Gebäudes für den Polizeipräsidenten in Bielefeld, Kurt-Schumacher-Str.	7.500.000	700.000	3.000.000
747 12	Neubau eines 2. Unterkunftsgebäudes bei der Bereitschaftspolizei-Abteilung VII "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	15.475.000	12.764.500	2.089.200
752 00	Umbau und Sanierung und Bau einer Einsatzleitstelle im Dienstgebäude des Polizeipräsidenten in Duisburg, 1. Bauabschnitt	15.019.300	10.404.300	2.800.000
755 00	Erneuerung der Fassaden, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für den Polizeipräsidenten in Wuppertal, 1. Bauabschnitt	13.128.000	11.051.600	800.000
757 00	Baumaßnahmen für die Polizei in Duisburg-Neudorf	10.000.000	9.317.200	682.800
758 10	Erweiterung, Umbau und Sanierung eines Unterkunftsgebäudes im Unterkunfts-bereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung III in Wuppertal	8.120.000	1.330.600	1.700.000
762 00	Erweiterung, Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen für den Polizeipräsidenten in Essen, Büscher Str., 1. Bauabschnitt	34.929.000	17.214.600	7.750.000
763 10	Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen im Unterkunfts-bereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung II Bochum/Essen in Essen	10.000.000	1.900.000	2.200.000
765 00	Umbau und Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude des Polizeipräsidenten in Düsseldorf	13.000.000	6.953.300	2.300.000
767 00	Neubau für die Kreispolizeibehörde in Mettmann	37.910.000	1.632.900	300.000
769 30	Neubau für die Polizeistation Kalkar	6.998.500	6.178.900	150.500
771 00	Umbau und Sanierung am Dienstgebäude des Polizeipräsidenten in Köln	36.830.000	9.338.100	1.500.000

Übersicht <i>über die Baumaßnahmen der Polizei</i>	Anhang
--	---------------

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1994 bewilligt DM	Ansatz 1995 DM
774 10	Neubau für SB II auf dem Gelände des Polizeipräsidenten in Köln, Bonner Straße	17.238.000	14.954.500	500.000
775 00	Baumaßnahmen Landesbehördenhaus / Polizeipräsidium Bonn	45.910.000	44.346.100	1.000.000
776 00	Neubau für den Schutzbereich III des Polizeipräsidenten Bonn in Bonn-Duisdorf	12.700.000	11.734.300	965.700
777 00	Umbau und Sanierung des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes für die Kreispolizeibehörde in Bergheim	8.000.000	6.829.500	170.500
778 00	Neubau für die Polizeidienststellen in Bergisch Gladbach	36.000.000	1.500.200	6.000.000
779 00	Erweiterung des Dienstgebäudes des Polizeipräsidenten in Leverkusen	22.500.000	9.939.400	4.000.000
792 00	Neu-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für den Polizeipräsidenten in Recklinghausen, Beisinger Weg	17.100.500	11.219.500	2.000.000
793 00	Neubau für den Schutzbereich Nord des Polizeipräsidenten in Gelsenkirchen und aus diesem Anlaß erforderliche Umbauten im Altbau	7.500.000	1.233.700	4.000.000
794 00	Erweiterung, Umbau und Instandsetzung des Dienstgebäudes des Polizeipräsidenten in Münster	30.600.000	25.092.100	3.949.500
797 10	Modernisierung von drei Unterkunftsblöcken im Unterkunftsbereich der Höheren Landespolizeischule "Carl Severing" in Münster	5.800.000	4.585.000	865.000
798 13	Sonstige Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Bereitschaftspolizei in Selm	5.080.000	1.153.500	600.000
	Summe I	624.365.970	382.156.400	69.167.700

Übersicht über die Baumaßnahmen der Polizei	Anhang
--	---------------

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1994 bewilligt DM	Ansatz 1995 DM
II. <u>Erstmals mit Baurate veranschlagter Titel</u>				
733 00	Erweiterung des Dienstgebäudes des Polizeipräsidenten in Hamm und aus diesem Anlaß erforderliche Umbauarbeiten im Altbau und im ehemaligen Kindergarten	30.000.000	301.100	3.000.000
	Summe II	30.000.000	301.100	3.000.000
III. <u>Etatisierte Planungsvorhaben</u>				
713 13	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiautobahnstation in Hagen	Werden z.Z. ermittelt	50.000	100.000
717 10	Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Landeskriminalamt NRW in Düsseldorf	Werden z.Z. ermittelt	486.100	500.000
719 00	Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Zentralen Polizeitechnischen Dienste in Düsseldorf	Werden z. Z. ermittelt	300.000	-
729 13	Sonstige Um-, Ausbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Unterkunftsbereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung IV in Linnich	Werden z.Z. ermittelt	12.900	-
732 15	Umbau und Sanierung des Gebäudes Rheinlanddamm des Polizeipräsidenten in Dortmund	Werden z.Z. ermittelt	72.000	-
732 16	Sanierung und Ausbau des Kfz-Bereichs des Polizeipräsidenten in Dortmund	Werden z.Z. ermittelt	50.000	-
735 11	Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Unterkunftsbereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung II Bochum/Essen in Bochum	Werden z.Z. ermittelt	91.800	-
744 15	Umbau und Sanierung des Hauptgebäudes August-Bebel-Str. für den Polizeipräsidenten in Bielefeld, 2. Bauabschnitt	Werden z.Z. ermittelt	-	250 000
747 13	Neubau eines 3. Unterkunftsgebäudes im Unterkunftsbereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung VII "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	10.600.000	42.200	-
747 15	Neubau von Werkstätten, Garagen, Außenanlagen und sonstiger Infrastruktur im Unterkunftsbereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung VII "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	Werden z.Z. ermittelt	4.900	-

Übersicht über die Baumaßnahmen der Polizei	Anhang
--	---------------

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1994 bewilligt DM	Ansatz 1995 DM
747 16	Neubau eines 4. Unterkunftsgebäudes im Unterkunfts-bereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung VII "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	Werden z.Z. ermittelt	-	-
747 17	Neubau eines Stabs- und Sanitätsgebäudes im Unterkunfts-bereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung VII "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	Werden z.Z. ermittelt	-	-
747 19	Neubau eines Wirtschaftsgebäudes im Unterkunfts-bereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung VII "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	Werden z.Z. ermittelt	-	-
752 10	Umbau und Sanierung im Dienstgebäude des Polizeipräsidenten in Duisburg, 2. Bauabschnitt	Werden z.Z. ermittelt	-	-
755 10	Weitere Sanierungsmaßnahmen für den Polizeipräsidenten in Wuppertal, 2. Bauabschnitt	Werden z.Z. ermittelt	-	-
756 00	Baumaßnahmen im Unterkunfts-bereich der Polizei in Düsseldorf, Tannenstraße	Werden z.Z. ermittelt	115.800	400.000
758 11	Neubau eines Unterkunftsgebäudes im Unterkunfts-bereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung III in Wuppertal	Werden z.Z. ermittelt	653.000	-
758 12	Modernisierung eines weiteren Unterkunfts-gebäudes im Unterkunfts-bereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung III in Wuppertal	Werden z.Z. ermittelt	58.200	-
758 13	Außenanlagen und bauliche Veränderungen im Unterkunfts-bereich der Bereitschaftspolizei-Abteilung III in Wuppertal	Werden z.Z. ermittelt	15.000	-
762 10	Neubau für Dienststellen des Polizeipräsidenten in Essen auf dem Gelände der BPA in Essen, Norbertstr.	Werden z.Z. ermittelt	650.000	200.000
762 20	Umbau und Sanierung des Altbaus für den Polizeipräsidenten in Essen, Büscher Str., 2. Bauabschnitt	Werden z.Z. ermittelt	-	450.000
771 10	Erweiterungsgebäude für den Polizeipräsidenten in Köln (Waidmarkt)	Werden z.Z. ermittelt	200.000	-
774 11	Umbau und Erweiterung des Leybold-Gebäudes für den Polizeipräsidenten in Köln	Werden z.Z. ermittelt	50.000	-

Übersicht
über die Baumaßnahmen der Polizei

Anhang

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1994 bewilligt DM	Ansatz 1995 DM
774 12	Neubau für die Verkehrsüberwachungs- bereitschaft des Regierungspräsidenten in Köln und die Sanitätsstelle des Polizeipräsidenten in Köln auf dem Gelände Bonner Straße	Werden z.Z. ermittelt	314.000	-
774 13	Neubau Technikgebäude einschließlich Außenanlagen auf dem Gelände des Polizeipräsidenten in Köln, Bonner Straße	Werden z.Z. ermittelt	50.000	-
782 00	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes für die Kreispolizeibehörde in Siegburg	Werden z.Z. ermittelt	50.000	-
792 10	Umbau und Sanierung Gebäude VII für den Polizeipräsidenten in Recklinghausen, Beisinger Weg	Werden z.Z. ermittelt	100.000	-
792 20	Neubau Gebäude IV für den Polizeipräsidenten in Recklinghausen, Beisinger Weg	Werden z.Z. ermittelt	50.000	-
797 11	Neubau eines Verwaltungsgebäudes sowie sonstige Um-, Ausbau- und Sanierungs- maßnahmen im Unterkunfts-bereich der Höheren Landespolizeischule "Carl Severing" in Münster	Werden z.Z. ermittelt	100.000	-
	Summe III	Werden z.Z. ermittelt	3.515.900	1.900.000
		*)		
	Gesamtsumme	654.365.970	385.973.400	74.067.700

*) ohne z. Z. noch
nicht ermittelte
Kosten